

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



Zollikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 28

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 15

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Zollikon

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

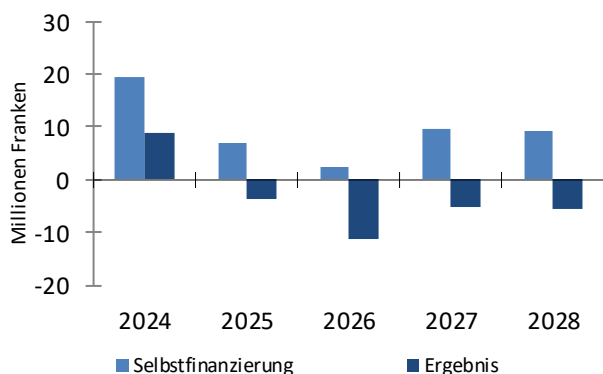
Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann mittelfristig von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 148 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schwimmbad Fohrbach, Schulliegenschaften, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden so mittelfristig jährliche Aufwandüberschüsse von ca. 5 bis 6 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 47 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 88 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird deutlich abgebaut und beträgt am Ende der Planung noch 10 Mio. Franken. Damit liegt es genau in der Mitte des Zielbandes. Die Finanzierung erfolgt zum grössten Teil durch den Abbau der derzeit hohen Liquidität inkl. Finanzanlagen. Geplant wird mit einem stabilen Steuerfuss von 76 %. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich längerfristig im Abfall eine Tarifierhöhung ab, beim Abwasser kann mit stabilen Tarifen gerechnet werden.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der Investitionen zeitlich verzögern.

Rechnungsausgleich

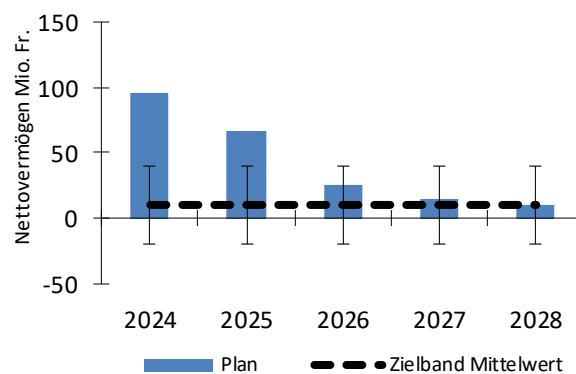
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird ab 2027 um rund 5 bis 6 Mio. Franken pro Jahr verfehlt. 2026 dürfte aufgrund des Finanzausgleichs ein höheres Defizit resultieren. Die Selbstfinanzierung liegt auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahresplan.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Steuerhaushalt



Das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens deutlich reduziert. Am Ende der Planung resultiert ein Nettovermögen von 10 Mio. Franken, womit das Zielband eingehalten wird.

Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Der Gemeinderat verabschiedete folgende Ziele für die Periode von 2022 bis 2026 (steuerfinanzierter Haushalt):

- **Nettovermögen in einer Bandbreite von -20 Mio. bis +40 Mio. Franken**

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse

Summe Ergebnis 8 Jahre
(3 IST + 5 Plan)

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erreicht und der mittelfristige Haushaltsausgleich zeigt ein Plus von 22 Mio. Franken. Trotzdem soll auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen ab 2027 jährlich rund 6 Mio. Franken, 2026 muss mit einem Defizit im zweistelligen Millionenbereich gerechnet werden. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (Sparmassnahmen, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) weitere Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich um drei Prozentpunkte höher angesetzt werden. Aufgrund der soliden Ausgangslage ist in der laufenden Legislatur ein stabiler Steuerfuss möglich.

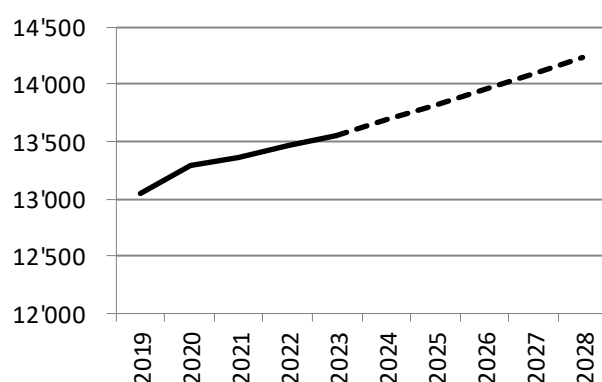
Das Nettovermögen bzw. die Nettoschuld liegt am Ende der Planung in der Mitte der Bandbreite gemäss Zielsetzung. Gegenüber dem Vorjahresplan sind im Steuerhaushalt 14 Mio. Franken höhere Investitionen im Verwaltungsvermögen geplant. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist notwendig, um den Substanzverzehr zu bremsen. Die Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Zur Begrenzung der Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der schwachen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften leicht zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einem leichten Rückgang der Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 300 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Rechnungslegung HRM2 (Aufwertung Verwaltungsvermögen, Abgrenzung Finanzausgleich)

Seit dem 1.1.2016 wird die Rechnung in Zollikon nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes abgelegt. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	47'453
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-131'669
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-84'216
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-3'305
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-87'521

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	704
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	16'059
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		36%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

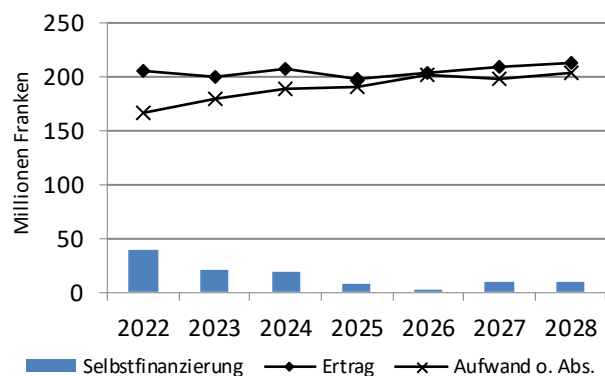
- Schwimmbad Fohrbach Gesamtsanierung
- Schulanlage Rüterwis Erstellung BTH-Provisorien und Ersatz Wärmeerzeugung
- Schulanlage Buechholz Erweiterung
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

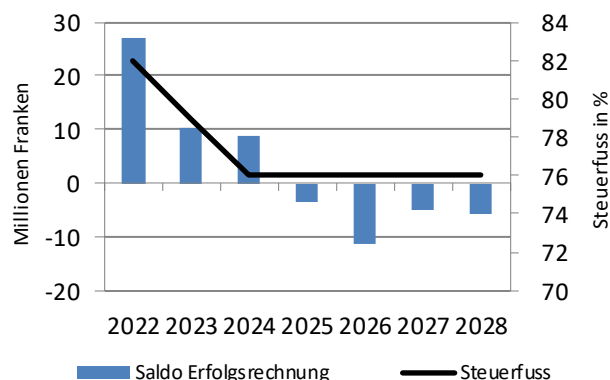
- Seestrasse 65 Innensanierung

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode mittelfristig von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern unter Berücksichtigung Ressourcenabschöpfung). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere für Strassenunterhalt (teilweise einmalig), Pflege, Informatik etc. belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 5 bis 6 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 228 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 47 Mio. Franken, womit die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 132 Mio. Franken zu 36 % aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planperiode noch 10 Mio. Franken, womit das finanzpolitische Zielband eingehalten wird.

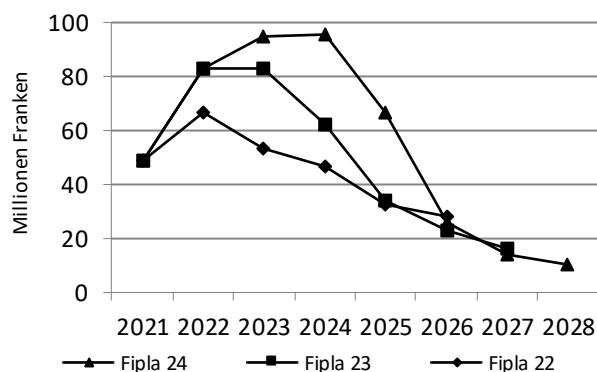
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



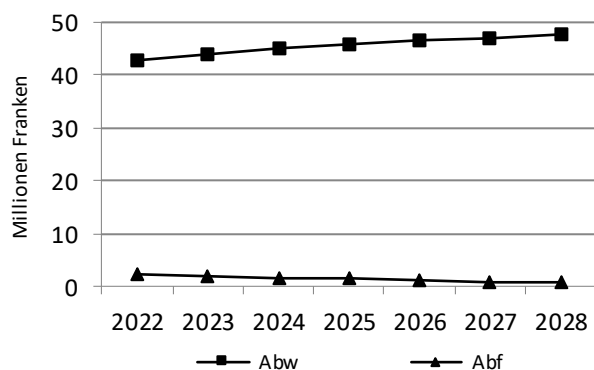
Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich am Ende der Planperiode ein ähnlich hohes Nettovermögen.

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen liegt 14 Mio. Franken höher als im Vorjahresplan, weshalb sich der Abbau der Substanz 2025 und 2026 beschleunigt. Dem stehen die besseren Abschlüsse 2023 und mutmasslich auch 2024 gegenüber.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	12'474	-1'240
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-13'005</u>	<u>-</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-531	-1'240
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	47'579	690
Kostendeckungsgrad (2028)		116%	100%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		96%	k.A.
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	243	110

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

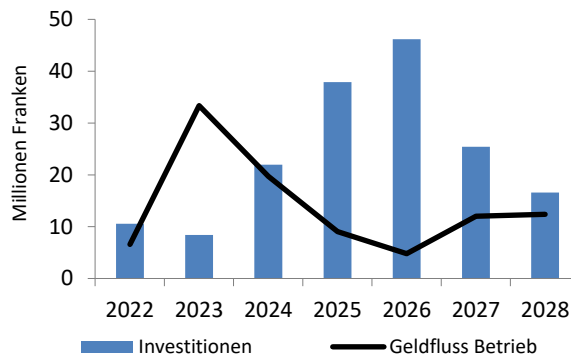
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	-
Abfall	Erhöhung	längerfristig Verbesserung nötig

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Mio. Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			43
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		58	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-145		
- Finanzvermögen	-3	-148	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-50		
- Neuaufnahme Schulden	37		
- Veränderung Anlagen	80	67	
Veränderung Liquide Mittel			-23
Liquide Mittel (31.12.2028)			20
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			0
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.1%	37

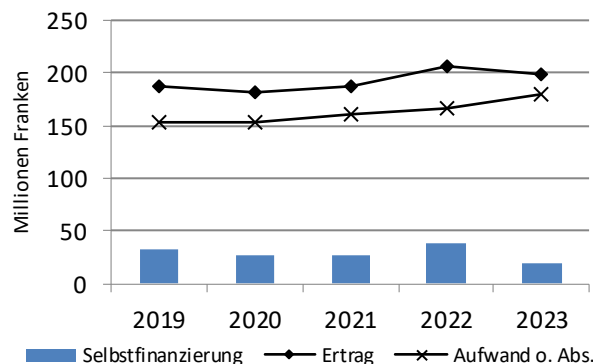


Aus der Erfolgsrechnung wird im Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) mit einem Mittelzufluss von 58 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 148 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 90 Mio. Franken. Dank hoher Liquidität und Finanzanlagen zu Beginn der Planungsperiode können die Investitionen ohne Schuldenzunahme finanziert werden. Die verzinslichen Schulden werden voraussichtlich um 13 Mio. Franken reduziert. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 37 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

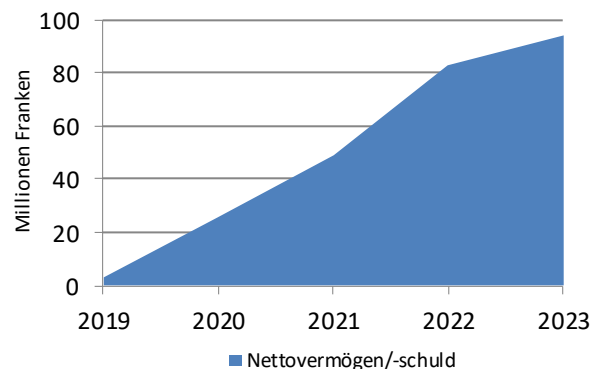
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit dem Abschluss 2023 wurde erneut eine sehr hohe Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 20 Mio. Franken und ein Ertragsüberschuss von 10 Mio. Franken erzielt. Gegenüber den Vorjahren zeigte sich dennoch eine Abschwächung. Dies liegt in erster Linie an den beiden Steuerfussenkungen 2022/23 um insgesamt sechs Prozentpunkte auf 79 %. Zunahmen im Aufwand belasten den Haushalt ebenfalls. So wurde das Budget 2023 beispielsweise beim Personal- und Transferaufwand überschritten. Dank hoher Grundstückgewinnsteuern sind weiterhin Ertragsüberschüsse möglich. Das Nettovermögen erhöhte sich in den letzten Jahren markant. Allerdings wurden 2023 nur gerade 42 % der vorgesehenen Investitionen realisiert.

Für die vergangenen fünf Jahre werden Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 45 Mio. Franken ausgewiesen. Sie standen einer Selbstfinanzierung von 146 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von hohem 325 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoabgänge im Finanzvermögen (14 Mio.) zeigte sich ein sehr hoher Haushaltüberschuss von 115 Mio. Franken. Ende 2023 resultierte im Steuerhaushalt ein Nettovermögen von 94 Mio. Franken. Das entspricht einer im Vergleich mit Zürcher Gemeinden deutlich überdurchschnittlichen Substanz. Die verzinslichen Schulden blieben im Jahr 2023 stabil bei 50 Mio. Franken. Die flüssigen Mittel und Finanzanlagen betragen hohe 123 Mio. Franken.

Mit 20 Mio. Franken lag die Selbstfinanzierung des Steuerhaushaltes im Abschluss 2023 um 19 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Die wesentlichen Veränderungen sind: Grundstückgewinnsteuern -6 Mio., Steuerfussenkung -4 Mio., höhere Ressourcenabschöpfung (Finanzausgleich) von 6 Mio., Wertberichtigung Finanzliegenschaften -1 Mio., Zunahme Nettoaufwand (v.a. Schule) -2 Mio. Die Rechnung 2023 schloss dennoch um 14 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 8 Mio. Franken konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Mit dem Abschluss 2023 beträgt die Steuerkraft 300 % vom kant. Mittelwert. Dadurch wird die Abschöpfung im Jahr 2025 um 3 Mio. Franken höher ausfallen als 2023. Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich bei beiden Bereichen (Abwasser, Abfall) eine komfortable Situation mit Nettovermögen und hohen Spezialfinanzierungen. Beim Abfall resultieren allerdings seit 2021 Defizite, welche vorerst noch durch die Spezialfinanzierung gedeckt werden können.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	146'392	13'570	159'961
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-45'045	-8'687	-53'732
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	101'347	4'882	106'229
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	14'061	-	14'061
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	115'408	4'882	120'290
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	6'953	606	7'559
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	18'094	3'370	21'464
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		325%	156%	298%

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Gemeinde Zollikon

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Kanalisation und Kläranlage	4
Abfallverwertung	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	17
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	18
Aufgabenplan	20
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	21
Erfolgsrechnung alle Planjahre	22
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	24
Planbilanz	25
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	26
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	27
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	28

Gemeindeentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung Zollikon	13'550	13'685	13'820	13'955	14'090	14'225
Schülerzahlen						
- Kindergarten	243	244	216	224	213	190
- Primarschule	790	777	801	800	789	769
- Sekundarschule	167	179	188	193	193	198
Total	1'200	1'200	1'205	1'217	1'195	1'157

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde, Schülerzahl Sekundarschule ohne Zumikon

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 97%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.0%	1.0%	15.6%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.9%	-0.8%	-4.9%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	1.0%	0.2%	-1.5%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.9%	0.2%	8.7%	0.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	0.7%	1.6%	1.4%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	2.1%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%
Zins 10-jährige Bundesobligation	1.0%	1.0%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	1.5%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominelles BIP	2.8%	2.9%	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.5%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.7%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Bevölkerung und Teuerung	2.8%	2.3%	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%	2.0%
Bevölkerung und nominelles BIP	3.5%	3.9%	3.4%	3.4%	3.4%	3.4%	3.5%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 10. Juli 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	19'285	6'982	2'354	9'566	9'266		47'453						
Nettoinvestitionen VV		-18'437	-36'018	-42'656	-21'275	-13'283		-131'669						
Veränderung Nettovermögen		849	-29'036	-40'303	-11'709	-4'017		-84'216						
Nettoinvestitionen FV		-575	-30	-655	-695	-1'350		-3'305						
Haushaltüberschuss/-defizit		274	-29'066	-40'958	-12'404	-5'367		-87'521						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		113'257	42'394	115'790	40'245	121'000	44'061	122'077	45'032	124'654	46'022	2.4%	2.1%	
Fiskalbereich		122	135'585	105	132'595	106	136'694	106	141'078	106	145'057	-3.4%	1.7%	
Grundstückgewinnsteuern			21'000		18'000		16'000		16'000		16'000		-6.6%	
Direkter Finanzausgleich		2)	73'338		72'518		77'734		74'383		76'640		1.1%	
Abschreibungen VV			10'381		10'636		13'528		14'722		14'936		9.5%	
Interne Verrechnungen			4'366	4'366	5'655	5'655	5'684	5'684	5'699	5'699	5'717	5'717	7.0%	7.0%
Finanzaufwand/-ertrag			1'445	8'468	1'169	5'724	1'495	5'933	1'727	5'749	2'184	5'771	10.9%	-9.1%
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV														
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		202'908	211'813	205'873	202'219	219'547	208'372	218'715	213'558	224'237	218'567			
Rechnungsergebnis		8'905		-3'654		-11'175		-5'156		-5'670			-16'750	
Abschreibungen		10'381		10'636		13'528		14'722		14'936			64'203	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-	
Selbstfinanzierung		1)	19'285	6'982	2'354	9'566	9'566	9'266	9'266	9'266	9'266		47'453	
Steuerfuss			76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%	76%			
Einfacher Staatssteuerertrag			148'684	150'000	155'080	160'319	160'319	164'692	164'692	164'692	164'692		2.6%	
2) konsolidierter Wert														
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'882	-8'209	-15'613	-9'178	-9'257	-9'257	-9'257	-9'257	-9'257	-9'257		-40'375	
Ergebnis aus Finanzierung		7'023	4'555	4'438	4'022	3'587	3'587	3'587	3'587	3'587	3'587		23'625	
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	
Rechnungsergebnis		8'905	-3'654	-11'175	-5'156	-5'670	-5'670	-5'670	-5'670	-5'670	-5'670		-16'750	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		18'437	36'018	42'656	21'275	13'283	13'283	13'283	13'283	13'283	13'283		131'669	
Finanzvermögen (FV)		575	30	655	695	1'350	1'350	1'350	1'350	1'350	1'350		3'305	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		176'232		147'475		126'396		126'321		126'820			-28%	
Verwaltungsvermögen		159'014		184'396		213'525		220'078		218'424			37%	
Fremdkapital			81'153		81'432		100'656		112'290		116'805		44%	
Eigenkapital			254'093		250'439		239'265		234'108		228'439		-10%	
Total		335'247	335'247	331'871	331'871	339'921	339'921	346'398	346'398	345'244	345'244		3%	
Nettovermögen/-schuld		95'079		66'043		25'740		14'031		10'014				
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		9.3%	3.6%	1.2%	4.6%	4.4%						↓	4.6% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		105%	19%	6%	45%	70%						↗	36% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.2%	-0.3%	0.0%	0.0%						↑	-0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		6'948	4'779	1'845	996	704						↗	3'054 ø	

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		2'497	2'104	2'099	2'089	2'445	11'234						
Nettoinvestitionen VV		-2'920	-1'825	-2'875	-3'455	-1'930	-13'005						
Haushaltüberschuss/-defizit		-423	279	-776	-1'366	515	-1'771						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'037	5'513	3'085	5'106	3'120	5'139	3'157	5'173	3'194	5'580	1.3%	0.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		94	114	375	457	390	471	401	474	417	477	45.2%	42.9%
Abschreibungen VV		1'571		1'638		1'736		1'858		1'827		3.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'163	238	1'861	1'395	716	352	589	359	619			
Total		5'865	5'865	6'958	6'958	5'961	5'961	6'006	6'006	6'056	6'056	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'571		1'638		1'736		1'858		1'827		8'630	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		925		466		364		231		619		2'604	
Selbstfinanzierung		2'497		2'104		2'099		2'089		2'445		11'234	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		120%		109%		107%		104%		111%		110%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'925	5	1'830	5	2'880	5	3'460	5	1'935	5		
Nettoinvestitionen VV		2'920		1'825		2'875		3'455		1'930		13'005	
Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		38'800		38'987		40'127		41'723		41'827		8%	
Fremdkapital	1)		-7'791		-8'070		-7'294		-5'928		-6'443	-17%	
Spezialfinanzierung			46'591		47'057		47'421		47'651		48'270	4%	
Total		38'800	38'800	38'987	38'987	40'127	40'127	41'723	41'723	41'827	41'827	8%	
Nettovermögen/-schuld		7'791		8'070		7'294		5'928		6'443			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		44.4%		37.8%		37.4%		37.0%		40.4%		↑	39.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		86%		115%		73%		60%		127%		↗	86% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		-1.5%		-1.4%		-1.3%		-1.0%		↗	-1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		569		584		523		421		453		↗	510 ø

Kanalisation und Kläranlage	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'726	2'437	2'442	2'439	2'430	12'474
Nettoinvestitionen VV	-2'920	-1'825	-2'875	-3'455	-1'930	-13'005
Haushaltüberschuss/-defizit	-194	612	-433	-1'016	500	-531

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'009	543	1'012	506	1'022	511	1'032	516	1'043	521	1.0% 1.0%
Beitrag an ARA	520		520		530		541		551		2.0%
Gebührenertrag		3'695		3'400		3'417		3'433		3'450	-1.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	94	110	374	437	389	457	401	464	417	470	45.3% 43.9%
Abschreibungen VV	1'563		1'629		1'727		1'850		1'818		3.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'163		1'861	1'053	716		589		612		
Total	4'348	4'348	5'396	5'396	4'384	4'384	4'413	4'413	4'441	4'441	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'563		1'629		1'727		1'850		1'818		8'586
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'163		808		716		589		612		3'887
Selbstfinanzierung	2'726		2'437		2'442		2'439		2'430		12'474

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	137%	123%	120%	115%	116%	122%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'680	1'545	1'553	1'561	1'568	0.5% 1.0%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'925	5	1'830	5	2'880	5	3'460	5	1'935	5	
Nettoinvestitionen VV	2'920		1'825		2'875		3'455		1'930		13'005

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		38'748		38'944		40'092		41'697		41'809		8%
Fremdkapital	1)		-6'107		-6'719		-6'286		-5'270		-5'770	-6%
Spezialfinanzierung			44'855		45'663		46'378		46'968		47'579	6%
Total		38'748	38'748	38'944	38'944	40'092	40'092	41'697	41'697	41'809	41'809	8%
Nettovermögen/-schuld		6'107		6'719		6'286		5'270		5'770		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	62.7%	56.1%	55.7%	55.3%	54.7%	↑ 56.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	93%	134%	85%	71%	126%	↗ 96% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%	-1.5%	-1.5%	-1.4%	-1.2%	↗ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	446	486	450	374	406	↗ 433 ø

Abfallverwertung	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-229	-334	-343	-350	16	-1'240
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-229	-334	-343	-350	16	-1'240

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'508	55	1'553	40	1'568	40	1'584	41	1'600	41	1.0% 1.0%
Gebührenertrag		1'220		1'160		1'171		1'183		1'568	6.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0	5	1	20	0	14	0	10	0	7	6.9% 9.8%
Abschreibungen VV	9		9		9		9		9		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		238		342		352		359		7	
Total	1'517	1'517	1'562	1'562	1'577	1'577	1'593	1'593	1'616	1'616	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	9		9		9		9		9		44
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-238		-342		-352		-359		7		-1'283
Selbstfinanzierung	-229		-334		-343		-350		16		-1'240

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	84%	78%	78%	77%	100%	84%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	15'250	14'500	14'642	14'785	14'929	1.0% 1.0%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	80.00	80.00	80.00	80.00	105.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		52		44		35		26		17		-67%
Fremdkapital	1)		-1'684		-1'351		-1'008		-657		-673	-60%
Spezialfinanzierung			1'736		1'394		1'042		684		690	-60%
Total		52	52	44	44	35	35	26	26	17	17	-67%
Nettovermögen/-schuld		1'684		1'351		1'008		657		673		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-17.9%	-27.3%	-28.0%	-28.4%	1.0%	↓ -20.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.4%	-1.6%	-1.1%	-0.8%	-0.4%	↑ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	123	98	72	47	47	↗ 77 ø

Gesamthaushalt	2024		2025		2026		2027		2028		5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	1)	21'782	9'085	4'453	11'655	11'712	58'687				
Nettoinvestitionen VV		-21'357	-37'843	-45'531	-24'730	-15'213	-144'674				
Veränderung Nettovermögen		425	-28'758	-41'078	-13'075	-3'501	-85'987				
Nettoinvestitionen FV		-575	-30	-655	-695	-1'350	-3'305				
Haushaltüberschuss/-defizit		-150	-28'788	-41'733	-13'770	-4'851	-89'292				

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	189'754	204'493	191'498	195'946	201'960	201'894	199'723	207'283	204'593	212'659	1.9%	1.0%		
Abschreibungen VV	11'952		12'274		15'264		16'580		16'763		8.8%			
Interne Verrechnungen	4'366	4'366	5'655	5'655	5'684	5'684	5'699	5'699	5'717	5'717	7.0%	7.0%		
Finanzaufwand/-ertrag	1'539	8'582	1'544	6'180	1'885	6'404	2'129	6'224	2'601	6'248	14.0%	-7.6%		
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV	1'163	238	1'861	1'395	716	352	589	359	619					
Ao Aufwand/Ertrag														
Total	208'773	217'678	212'830	209'176	225'508	214'334	224'720	219'564	230'294	224'624	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis	8'905		-3'654		-11'175		-5'156		-5'670		-16'750			
Abschreibungen	11'952		12'274		15'264		16'580		16'763		72'833			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	925		466		364		231		619		2'604			
Selbstfinanzierung	1)	21'782	9'085	4'453	11'655	11'712	58'687							

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'862	-8'291	-15'693	-9'251	-9'316	-40'691
Ergebnis aus Finanzierung	7'043	4'637	4'519	4'095	3'646	23'940
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	8'905	-3'654	-11'175	-5'156	-5'670	-16'750

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	21'357	37'843	45'531	24'730	15'213	144'674
Finanzvermögen (FV)	575	30	655	695	1'350	3'305

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	19'682	9'085	4'781	12'002	12'387	57'937
Geldfluss aus Investitionen	-21'932	-37'873	-46'186	-25'425	-16'563	-147'979
Geldfluss aus Finanzierungen	30'000	-20'000	40'000	13'000	4'000	67'000
Veränderung flüssige Mittel	27'750	-48'788	-1'406	-423	-176	-23'042

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	176'232		147'475		126'396		126'321		126'820				-28%
davon Liquidität, KK + Anlagen	71'212		42'424		21'018		20'596		20'419				-71%
Verwaltungsvermögen (VV)	197'814		223'384		253'651		261'801		260'251				32%
Fremdkapital		73'362		73'362		93'362		106'362		110'362			50%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		0		0		20'000		33'000		37'000			#####
Eigenkapital		300'685		297'496		286'685		281'760		276'708			-8%
Total	374'047	374'047	370'858	370'858	380'047	380'047	388'122	388'122	387'070	387'070			3%
Nettovermögen/-schuld	102'870		74'112		33'034		19'959		16'457				

Kennzahlen	Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	76%	76%	76%	76%	76%	
Selbstfinanzierungsanteil		10.2%	4.5%	2.1%	5.5%	5.4%	↘ 5.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		102%	24%	10%	47%	77%	↗ 41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.2%	-0.3%	-0.1%	0.0%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		7'517	5'363	2'367	1'417	1'157	↗ 3'564 ø

2) inkl. Schule(n)

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	22'179	21'782	9'085	1'637	1'592	657
Nettoinvestitionen VV	-9'070	-21'357	-37'843	-669	-1'561	-2'738
Veränderung Nettovermögen	13'109	425	-28'758	967	31	-2'081
Nettoinvestitionen FV	634	-575	-30	47	-42	-2
Haushaltüberschuss/-defizit	13'743	-150	-28'788	1'014	-11	-2'083

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-32'047	-36'974	-41'805	-2'365	-2'702	-3'025
Nettokosten Schule	-30'220	-33'183	-33'566	-2'230	-2'425	-2'429
Nettokosten Finanzen und Steuern	-6'776	-8'485	-8'647	-500	-513	-626
Total Aufwand (netto)	-69'044	-78'642	-84'017	-5'095	-5'640	-6'079
Direkte Gemeindesteuern	133'036	135'360	132'377	9'818	9'891	9'579
Grundstückgewinnsteuern	16'772	21'000	18'000	1'238	1'535	1'302
Direkter Finanzausgleich	-69'515	-73'338	-72'518	-5'130	-5'359	-5'247
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-955	4'525	2'505	-70	224	181
Total Ertrag (netto)	79'338	87'547	80'363	5'855	6'291	5'815
Ergebnis Erfolgsrechnung	10'294	8'905	-3'654	760	651	-264
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'088	11'952	12'274	818	873	888
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 796	925	466	59	68	34
Selbstfinanzierung	22'179	21'782	9'085	1'637	1'592	657
Überträge in Investitionsbereich	-16	-	-	-1	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -22'163	-2'100	-	-1'636	-153	-
Veränderung übriges Fremdkapital	33'325	-	-	2'459	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	33'325	19'682	9'085	2'459	1'438	657
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-9'070	-21'357	-37'843	-669	-1'561	-2'738
Finanzvermögen (FV)	634	-575	-30	47	-42	-2
Überträge aus betrieblichem Bereich	16	-	-	1	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-8'420	-21'932	-37'873	-621	-1'603	-2'740
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 0	-50'000	-	0	-3'654	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	215	-	-	16	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -79'994	80'000	-20'000	-5'904	5'846	-1'447
Geldfluss aus Finanzierungen	-79'779	30'000	-20'000	-5'888	2'192	-1'447
Veränderung Flüssige Mittel	-54'874	27'750	-48'788	-4'050	2'028	-3'530

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Bildung (Franken je Schüler)						
- Kindergarten (je Schüler)	20'021	22'651	24'495	13%	22% !!	8%
- Primarschule (je Schüler)	25'091	28'621	28'524	14%	14% !!	0%
- Sekundarschule (je Schüler)	33'135	30'267	28'868	-9%	-13%	-5%
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	410	318	390	-22%	-5%	23%
- Abfallwirtschaft (brutto)	114	111	113	-2%	-1%	2%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-130	-36	-73	-72%	-44% !!	102%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-79	-102	-71	30%	-10%	-31%
- Planmässige Abschreibungen VV	709	652	770	-8%	9% !!	18%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'365	2'702	3'025	14%	28%	12%
Nettokosten Kindergarten	359	404	383	12%	7%	-5%
Nettokosten Primarschule	1'463	1'625	1'653	11%	13%	2%
Nettokosten Sekundarschule	408	396	393	-3%	-4%	-1%
Total Nettokosten Schule(n)	2'230	2'425	2'429	9%	9%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'595	5'127	5'454	12%	19%	6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	500	513	626	3%	25%	22%
Gesamttotal Steuerhaushalt	5'095	5'640	6'079	11%	19%	8%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	523	429	503	-18%	-4%	17%
Total Kosten	5'619	6'068	6'583	8%	17%	8%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'550	13'685	13'820	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	243	244	216	0%	-11%	-11%
Primarschüler	790	777	801	-2%	1%	3%
Sekundarschüler	167	179	188	7%	13%	5%
Gesamtschülerzahl	1'200	1'200	1'205	0%	0%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.3%	1.0%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.6%	1.4%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.9%	2.4%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zollikon (1'000 Fr.)

21.08.2024

Gemeinde Zollikon (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	18'437	36'018	42'656	21'275	13'283	11'693	143'362
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	18'437	36'018	42'656	21'275	13'283	11'693	143'362

Kanalisation und Kläranlage	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'920	1'825	2'875	3'455	1'930	2'410	15'415
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'920	1'825	2'875	3'455	1'930	2'410	15'415

Abfallverwertung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zollikon	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	575	30	655	695	1'350	4'600	7'905
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	575	30	655	695	1'350	4'600	7'905

Gesamttotal Gemeinde Zollikon	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	21'932	37'873	46'186	25'425	16'563	18'703	166'682

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 Beitrag an Renovation Pfadiheim Turatzburg	2013.5660.001	2	0	GDE	20		100						100
2 Fachapplikationen, Teiloutsourcing	2030.5060.026	2	0	GDE	4		130	300					430
3 Telefonie, Erweiterung und Erneuerung	2030.5060.027	2	0	GDE	4		100						100
4 Digitaler Dorfplatz, Infoscreens, Anschaffung	2030.5060.030	2	0	GDE	4		150	150					300
5 Digital Signage, Infoscreens, Schule, Anschaffung	2030.5060.031	2	0	GDE	4		100						100
6 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung (2025)	2030.5060.032	2	0	GDE	4			150					150
7 Server, Ausbau und Erneuerung (2025)	2030.5060.033	2	0	GDE	4			140					140
8 Schule, Multimedia, Visualisierung	2030.5060.034	2	0	GDE	4			840					840
9 Schule, Multimedia, Wandtafel	2030.5060.035	2	0	GDE	8			975					975
10 ICT Netzwerk Aktivkomponenten, Gesamterneuerung	2030.5060.036	2	0	GDE	4				1'900				1'900
11 Scholaris, Aktualisierung und Erweiterung	2030.5200.016	2	0	GDE	5		50	50					100
12 Homepage, Gemeinde und Schule, Redesign	2030.5200.018	2	0	GDE	5		10						10
13 LA, Software Liegenschaftsbewirtschaftung (Abalmmo)	2030.5200.020	2	0	GDE	5		100	20					120
14 Klibnet, Digitalisierungs-Module	2030.5200.021	2	0	GDE	5			65					65
15 Gemdate und eBaugesuch, Einführung	2030.5200.022	2	0	GDE	5			150					150
16 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	2	0	GDE	5	57	88	75	26	26	26		298
17 Wieslerstr. 51, Friedhofgebäude, Sanierung	2044.5040.002	2	0	GDE	20		100						100
18 Firststr. 20, Wärmeerzeugung, Ersatz	2044.5040.004	2	0	GDE	20					25	250		275
19 Firststr. 20, Gebäudehülle, Sanierung	2044.5040.005	2	0	GDE	20					50	600		650
20 Wieslerstr. 51, Dach, Photovoltaikanlage	2044.5040.006	2	0	GDE	20		60						60
21 Wieslerstr. 51.1, Friedhof, Werkstatt und Garage, Dachsanierung	2044.5040.007	2	0	GDE	20		90						90
22 Bau- und Zonenordnung, Revision 2017-	4020.5290.003	2	0	GDE	10	139	100	100					339
23 Öffentlicher Gestaltungsplan, Seestrasse (Annastrasse bis Guggen)	4020.5290.007	2	0	GDE	10		150						150
24 Zollikerberg Durchgangsverkehr	4020.5290.008	2	0	GDE	10				200				200
25 Zumikerstrasse, Belag	4030.5010.006	2	0	GDE	40	17	20		250				287
26 Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Belag	4030.5010.028	2	0	GDE	40						20	220	240
27 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Erstellung	4030.5010.036	2	0	GDE	40		20	40	290				350
28 Weltistr. [HNr 7-25], Belag	4030.5010.037	2	0	GDE	40	3	300	300					603
29 Hinterdorfstr. und Hinter Zünen, Belag	4030.5010.038	2	0	GDE	40			350					350
30 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Belag	4030.5010.039	2	0	GDE	40			50	600	600			1'250
31 Brandisstr. [HNr 50-59], Belag	4030.5010.040	2	0	GDE	40	8	300						308
32 Gstadstr. [HNr 1-35], Belag	4030.5010.041	2	0	GDE	40			25	450				475
33 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Belag	4030.5010.042	2	0	GDE	40		50	150					200
34 Parkplatz Allmend, Belag	4030.5010.043	2	0	GDE	40			50	2'050				2'100
35 Zolliker Strasse, Kirchweg, Belag, Neubau	4030.5010.044	2	0	GDE	40					50	240		290
36 Rietholzstr., Belag	4030.5010.045	2	0	GDE	40		30	20	550				600
37 Rebwiesstrasse Amphibienschutz, Belag	4030.5010.046	2	0	GDE	40		5	50	5				60
38 Alte Landstr. (HNr. 70-100), Begegnungszone, Belag	4030.5010.047	2	0	GDE	40			80	350	450			880
39 Talstr. [HNr 16-32], Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					30	850	210	1'090

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
40 Dammstr., Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					15	285		300
41 Gartenstr. [HNr 8-24], Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40						30	570	600
42 Bahnhof- / Seestr., Lichtsignalanlage	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40				30	620			650
43 Guggerstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					30	650		680
44 Oescherstr. [HNr. 15 -28], Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40							115	115
45 Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40						5	45	50
46 Fohrbachstr., Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40				15	335			350
47 Isenbühlstr., Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40				20	510			530
48 Hägnistr. [HNr. 1-20], Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					20	360		380
49 Schlossbergstr., Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					30	600		630
50 Kleindorf, Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					10	120		130
51 Alfred-Ulrich-Str., Belag	4030.5010.Z.10001	2	0	GDE	40						20	410	430
52 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Belag	4030.5010.Z.10002	2	0	GDE	40						15	170	185
53 Firststrasse, Belag	4030.5010.Z.10003	2	0	GDE	40							1'170	1'170
54 Sole, Aufbereitungsanlage, Ersatz	4030.5060.001	2	0	GDE	8			100					100
55 Hinterdorfstr. und Hinter Zünen, Beleuchtung	4031.5010.027	2	0	GDE	40		55	55					110
56 Weltistr. [HNr 7-25], Beleuchtung	4031.5010.028	2	0	GDE	40		60	35					95
57 Brandisstr. [HNr 50-59], Beleuchtung	4031.5010.029	2	0	GDE	40		85						85
58 Gstadstr. [HNr 1-35], Beleuchtung	4031.5010.030	2	0	GDE	40			5	80				85
59 Parkplatz Allmend, Beleuchtung	4031.5010.031	2	0	GDE	40			5	65				70
60 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Beleuchtung	4031.5010.032	2	0	GDE	40				140	60			200
61 Rietholzstr., Beleuchtung	4031.5010.033	2	0	GDE	40			5	95				100
62 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Beleuchtung	4031.5010.034	2	0	GDE	40		10	10					20
63 Parkplätze, Bushaltestelle Gemeindehaus, Beleuchtung	4031.5010.035	2	0	GDE	40				20				20
64 Zumiker Strasse, Beleuchtung	4031.5010.036	2	0	GDE	40				20				20
65 Alte Landstr. (HNr. 70–100), Begegnungszone, Beleuchtung	4031.5010.037	2	0	GDE	40				50	40			90
66 Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Beleuchtung	4031.5010.Z.10000	2	0	GDE	40						5	45	50
67 Guggerstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Beleuchtung	4031.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					5	85		90
68 Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.10001	2	0	GDE	40						5	55	60
69 Isenbühlstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.10001	2	0	GDE	40				5	55			60
70 Hägnistr. [HNr. 1-20], Beleuchtung	4031.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					5	55		60
71 Alfred-Ulrich-Str., Beleuchtung	4031.5010.Z.10001	2	0	GDE	40						5	60	65
72 Rotfluhstr. [Rietstr. Nord - Oberdorfstr.], Beleuchtung	4031.5010.Z.10001	2	0	GDE	40					30			30
73 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Beleuchtung	4031.5010.Z.10002	2	0	GDE	40						5	45	50
74 Talstr. [HNr 16-32], Beleuchtung	4031.5010.Z.10003	2	0	GDE	40					5	85		90
75 Dammstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.10003	2	0	GDE	40					5	45		50
76 Gartenstr. [HNr 8-24], Beleuchtung	4031.5010.Z.10003	2	0	GDE	40						5	45	50
77 Firststrasse, Beleuchtung	4031.5010.Z.10004	2	0	GDE	40							110	110
78 Bahnhof- / Seestr., Beleuchtung	4031.5010.Z.10004	2	0	GDE	40					10			10

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
79 Fohrbachstr., Beleuchtung	4031.5010.Z.10004!	2	0	GDE	40				10	50			60
80 Oescherstr. [HNr. 15 -28], Beleuchtung	4031.5010.Z.10004!	2	0	GDE	40							40	40
81 Zolliker Strasse, Kirchweg, Beleuchtung	4031.5010.Z.10004!	2	0	GDE	40					5	45		50
82 Hasenbart, Spielplatz, Neugestaltung	4034.5030.002	2	0	GDE	20	40	225						265
83 Zumikerstrasse, Bachdurchlass	4040.5020.003	2	0	GDE	50				50				50
84 Wässerig, Ufersanierung	4040.5020.004	2	0	GDE	50			100	200	1'000	1'000		2'300
85 Forchstrasse [Rosengarten bis Zumikon], Hochwasserschutz	4040.5020.005	2	0	GDE	50	31	50	30	140	900			1'151
86 Rossweidbach, Brunnenwies, Bachöffnung	4040.5020.006	2	0	GDE	50			120	400	800	400		1'720
87 Gewässerraum, Festlegung	4040.5290.001	2	0	GDE	10		5	5					10
88 Dufourplatz, Bushaltestelle, behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.007	2	0	GDE	40	26	100			350			476
89 Spital Zollikerberg, Bushaltestelle, Ausbau	4050.5010.008	2	0	GDE	40					400			400
90 Hasenbart, Bushaltestelle, behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.009	2	0	GDE	40				70				70
91 Regenbecken Rehalp, Sanierung	4060.5030.024	2	0	ABW	20	90	600	100					790
92 Sennhofstr./Fuchsbüel, Kanalisation	4060.5030.033	2	0	ABW	50	37	620						657
93 Forchstrasse, Entlastungsbauwerk, Kanalisation	4060.5030.034	2	0	ABW	30				20	200			220
94 Rotfluhstr. [Wybüelstr.-HNr 49], Kanalisation	4060.5030.036	2	0	ABW	50				50	800			850
95 Gstadstr. [HNr 1-35], Fremdwasserreduktion	4060.5030.037	2	0	ABW	50			30	550				580
96 Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Kanalisation	4060.5030.038	2	0	ABW	50	4	200	300					504
97 Rotfluhstr. [Wybüelstr-Rietstr], Fremdwasserreduktion	4060.5030.039	2	0	ABW	50				10	200			210
98 Waldstr. [HNr 12-19], Meterwasserleitung	4060.5030.040	2	0	ABW	50		15		225				240
99 Oberhubstr. [Werenbach - neue Oberhubstr.], Kanalisation	4060.5030.041	2	0	ABW	50			20	400	300			720
100 Binzstr. [Resirain bis Sennhofstr.], Kanalisation	4060.5030.042	2	0	ABW	50	7	50	200					257
101 Rietholzstr., Meterwasserkanal	4060.5030.043	2	0	ABW	50		300	100	800				1'200
102 Gstad, Regenbecken, Sanierung	4060.5030.044	2	0	ABW	20				70	330			400
103 Rebwiessstrasse Nebelbach bis Schützenstrasse, Regenwasserkanal	4060.5030.045	2	0	ABW	50		20	500	100				620
104 Weltistr. [7-25], Kanalisation	4060.5030.046	2	0	ABW	50		70	15					85
105 Alte Landstr. (HNr. 70–100), Begegnungszone, Kanalisation	4060.5030.047	2	0	ABW	50				50	50			100
106 Oescherstr. [HNr. 15-28], Fremdwasserkanal	4060.5030.Z.10001!	2	0	ABW	50							270	270
107 Isenbühlstr. [Teil Friedhofstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.10001!	2	0	ABW	50				5	55			60
108 Isenbühlstr. [Teil Isenbühlstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.10001!	2	0	ABW	50				10	410			420
109 Alfred-Ulrich-Str, Kanalisation	4060.5030.Z.10001!	2	0	ABW	50						200	1'100	1'300
110 Nebelbach, Regenbecken, Sanierung	4060.5030.Z.10002!	2	0	ABW	20				70	330			400
111 Kleindorf, Fremdwasserreduktion	4060.5030.Z.10002!	2	0	ABW	50					30	320		350
112 Talstr. [HNr 16-32], Kanalisation	4060.5030.Z.10002!	2	0	ABW	50					20	250		270
113 Sägegasse [Goldhalden- bis Zolliker Str.], Kanalisation	4060.5030.Z.10002!	2	0	ABW	50						15	300	315
114 Fohrbachstr., Kanalisation	4060.5030.Z.10002!	2	0	ABW	50				20	200			220
115 Hängistr. [HNr. 1-20], Kanalisation	4060.5030.Z.10002!	2	0	ABW	50					10	250		260
116 Firststrasse, Regenwasserkanal	4060.5030.Z.10004!	2	0	ABW	50							710	710
117 Guggerstr. [HNr. 16 - Grenze Küsnacht], Regenwasserkanal	4060.5030.Z.10004!	2	0	ABW	50					15	150		165

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
118	GEP, Aktualisierung		4060.5290.001	2	0	ABW	10		50				50
119	GEP, Zustandsuntersuchung 2024, Kanalisation		4060.5290.002	2	0	ABW	10		500				500
120	GEP, Zustandsuntersuchung 2024, Kanalisation		4060.5290.002	2	0	ABW	10			65			65
121	Dammstrasse, Neuer Regenwasser- und Schmutzwasserkanal		4060.5290.Z.10002!	2	0	ABW	50				10	250	260
122	Dammstrasse, Neuer Regenwasser- und Schmutzwasserkanal		4060.5290.Z.10002!	2	0	ABW	50					30	30
123	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2023 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.010	2	0	ABW	20		500				500
124	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2023 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.010	2	0	ABW	20		-5				-5
125	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2024 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.011	2	0	ABW	20			500			500
126	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2024 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.011	2	0	ABW	20		-5				-5
127	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2025 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.Z.10004!	2	0	ABW	20			500			500
128	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2025 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.Z.10004!	2	0	ABW	20			-5			-5
129	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2026 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.Z.10004!	2	0	ABW	20				500		500
130	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2026 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.Z.10004!	2	0	ABW	20				-5		-5
131	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2027 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.Z.10004!	2	0	ABW	20					500	500
132	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag 2027 (jährlich, nachschüssig)		4061.5620.Z.10004!	2	0	ABW	20					-5	-5
133	Polizei Patrouillenfahrzeug, Ersatz (2024)		5020.5060.004	2	0	GDE	8		130				130
134	Schlauchwaschanlage, Ersatz		5020.5060.Z.10003!	2	0	GDE	8				120		120
135	Verkehrssicherheit, Velorouten, Planung		5020.5290.001	2	0	GDE	10		50	50			100
136	Feuerwehr, Dienstfahrzeug Materialwart, Ersatz		5021.5060.003	2	0	GDE	8			55			55
137	Feuerwehr, Berufsbekleidung und Mobilien, Anschaffungen		5021.5060.Z.10004!	2	0	GDE	8				75		75
138	Feuerwehr, Berufsbekleidung und Mobilien, Anschaffungen		5021.5060.Z.10004!	2	0	GDE	8					75	75
139	Dienstfahrzeug Anlagewart, Ersatz		5023.5060.Z.10004!	2	0	GDE	8				80		80
140	Stipendiendarlehen, Rückzahlungen		6111.6470.001	2	0	GDE	0		-1	-1	-1	-1	-2
141	Blumenrain 1, WPZ, Photovoltaikanlage		6221.5040.012	2	0	GDE	20			50	500		550
142	Küchengeräte, Ersatz (2027)		6221.5040.Z.10003!	2	0	GDE	20					25	25
143	Pflege, Matratzen, Ersatz (2025)		6221.5060.031	2	0	GDE	10			79			79
144	Küchengeräte, Ersatz (2026)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10				50		50
145	Servicegeräte, Ersatz (2026)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10				61		61
146	Servicegeräte, Ersatz (2027)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10					40	40
147	Pflege, Patienteneheber und Badelift, Ersatz (2028)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10					23	23
148	Küchengeräte, Ersatz (2029)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10						35
149	Service, Spülmaschine, Ersatz (2031)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10						6
150	Pflege, Rollstühle, Ersatz (2031)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10						22
151	Service, Kaffeemaschinen, Ersatz (2031)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10						96
152	Mobiliar, Holztische, Ersatz (2031)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10						117
153	Mobiliar, Ledersesseln, Ersatz (2031)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10						157
154	Mobiliar, Stühle, Ersatz (2031)		6221.5060.Z.10003!	2	0	GDE	10						189
155	Fitnessgerät, Handkurbel, Ersatz (2032)		6221.5060.Z.10004!	2	0	GDE	10						8
156	Küchengeräte, Ersatz (2032)		6221.5060.Z.10004!	2	0	GDE	15						15

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
157 Ortskernentwicklung Zollikon, Beugi	7010.5290.001	2	0	GDE	5			100	150	150	100		500
158 Ortskernentwicklung Zollikerberg, Roswies	7010.5290.002	2	0	GDE	5		100	150	150	100	100		600
159 Bergstr. 20, Personalparkplatz, Belagssanierung	7030.5010.001	2	0	GDE	40				20	150			170
160 Land in Trichtenhäusern, Hangsicherung	7030.5030.002	2	0	GDE	30			250					250
161 Rietstr. 38, Garderoben, Sanierung	7030.5040.024	2	0	GDE	20		100						100
162 Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, Neubau	7030.5040.026	2	0	GDE	33				50	200	400	5'000	5'650
163 Bergstr. 20, Flügeltrakt, Dachsanierung	7030.5040.029	2	0	GDE	20		30			200			230
164 Bergstr. 10, Haustechnik, Sanierung	7030.5040.035	2	0	GDE	20		50						50
165 Bergstr. 10, Tiefgarage, Sanierung	7030.5040.036	2	0	GDE	20	11	500	50					561
166 Rietstr. 38, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.037	2	0	GDE	20	174	200						374
167 Buchholzstr. 15, Telefonzentrale, Instandstellung, Umnutzung	7030.5040.040	2	0	GDE	20	675	1'300						1'975
168 Bergstr. 20, Empfangsbereich EK, Umbau	7030.5040.041	2	0	GDE	20		150						150
169 Dufourstr. 19, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.043	2	0	GDE	20	8	60	400					468
170 Gustav-Maurer-Str. 34, Gesamtsanierung	7030.5040.044	2	0	GDE	20				40	120	1'200	800	2'160
171 Oberdorfstr. 14, Ortsmuseum, Umbau durch Nutzungsänderung	7030.5040.045	2	0	GDE	40			100	1'000				1'100
172 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Untergeschoss, Sanierung	7030.5040.046	2	0	GDE	30		200	100					300
173 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Umnutzung	7030.5040.047	2	0	GDE	20		200	150					350
174 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Aussenanlagen, Sanierung	7030.5040.048	2	0	GDE	20		60	40					100
175 Langwattstr. 46, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.049	2	0	GDE	20	118	80						198
176 Zollikerstr. 86, Villa Meier-Severini, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.052	2	0	GDE	20	8	250						258
177 Forchstr. 191a, Dach, Sanierung	7030.5040.053	2	0	GDE	20		10			120			130
178 Oberdorfstr. 16, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.054	2	0	GDE	20				30	120			150
179 Bergstr. 20, Grund- und Bürobeleuchtung, Erneuerung	7030.5040.055	2	0	GDE	20		150						150
180 Bergstr. 20, Finanzabteilung, Erneuerung	7030.5040.056	2	0	GDE	20		100		300				400
181 Bergstr. 20, Räumlichkeiten ICT, Erneuerung	7030.5040.057	2	0	GDE	20		150						150
182 Bergstr. 20, Bauabteilung, Erneuerung	7030.5040.058	2	0	GDE	20				200				200
183 Bergstr. 20, Garage, Umnutzung zu Büro, Sitzungszimmer	7030.5040.059	2	0	GDE	20		150						150
184 Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, behindertengerecht, Ausbau	7030.5040.060	2	0	GDE	20		70						70
185 Binzstr., Lagerraum "Spycher", Sanierung	7030.5040.061	2	0	GDE	30		10			70			80
186 Bergstr. 10, Vorplatz und Logistik, Sanierung	7030.5040.062	2	0	GDE	20			220					220
187 Bergstr. 20, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.063	2	0	GDE	20			50	600				650
188 Bergstr. 10, Feuerwehräumlichkeiten, Sanierung	7030.5040.064	2	0	GDE	20					300	2'200		2'500
189 Bergstr. 20, Personalraum, Umbau	7030.5040.065	2	0	GDE	20				220				220
190 Bergstr. 20, L-Trakt UG, Betriebsamt, Umbau für Umnutzung	7030.5040.066	2	0	GDE	20			100		1'700			1'800
191 Rietstr. 38, Lüftungsanlagen, Sanierung, Ersatz	7030.5040.067	2	0	GDE	20			70	760				830
192 Bergstr. 20, Fassade, Sanierung	7030.5040.Z.10000	2	0	GDE	30						150	1'500	1'650
193 Rütistr. 43, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.10000	2	0	GDE	20					20	180		200
194 Seestr. 100, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.10000	2	0	GDE	20						10	90	100
195 Hinterdorfstr. 6, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.Z.10000	2	0	GDE	20				10	120			130

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
196	Wässerig, Teerbelag, Instandstellung	7031.5030.001	2	0	GDE	20			30	300			330
197	Grosser Bootshafen, behindertengerecht, Ausbau	7031.5030.006	2	0	GDE	30	200						200
198	Seeanlage Gugger, Umgebung, Gestaltung	7032.5030.001	2	0	GDE	20			100				100
199	Seeanlage Schiffflände, Umgebung, Instandstellung	7032.5030.Z.10002!	2	0	GDE	20			80	500			580
200	Seeanlage Wässerig, Garderoben- und Kioskgebäude, Neubau	7032.5040.001	2	0	GDE	30		50	350	400			800
201	Seeanlage Wässerig, Neugestaltung, Planung	7032.5290.001	2	0	GDE	5	100	200					300
202	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Brandschutzmassnahmen Fluchtw	7050.5040.019	2	0	GDE	20	35	50	100	900			1'085
203	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Warenaufzug, Anpassungen	7050.5040.020	2	0	GDE	20		20					20
204	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Dach, Photovoltaikanlage	7050.5040.021	2	0	GDE	15	14	50	1'400				1'464
205	Rotfluhstr. 96, Tiefgarage, Teilsanierung	7050.5040.022	2	0	GDE	20			50	700			750
206	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, LED-Beleuchtung, Teilersatz	7050.5040.023	2	0	GDE	8	120						120
207	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Foyer, Treppenhaus und Bühne, E	7050.5040.024	2	0	GDE	20		150					150
208	Fohrbach Turnhalle, Sanierung light	7100.5040.016	2	0	GDE	20		40	310				350
209	Seebad, Geländer und Absturzsicherungen, Ersatz	7102.5040.001	2	0	GDE	20	40	40					80
210	Sportplatz Riet, Naturrasenplatz, Sanierung	7103.5030.002	2	0	GDE	20		50	1'000	1'000			2'050
211	Fahrzeuge Sportanlagen, Traktor, Ersatz	7104.5060.002	2	0	GDE	8		110					110
212	Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung	7100.5040.015	2	0	GDE	20	3'323	7'000	20'000	21'000			51'323
213	Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Ausführung	7100.5040.015	2	0	GDE	20				1'500			1'500
214	SA Buechholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung	8070.5030.001	2	0	GDE	20	14	1'800	550				2'364
215	SA Rüterwis, Kunstrasen, Neubau	8070.5030.004	2	0	GDE	20						350	350
216	SA Rüterwis, Aussenspielplatz, Ersatz	8070.5030.005	2	0	GDE	20		30	220				250
217	SA Rüterwis, Pausenplatz, Provisorium, Erstellung	8070.5030.006	2	0	GDE	4		210					210
218	SA Rüterwis, Elektrohauptspeisung, Sanierung	8070.5040.024	2	0	GDE	20	28	80	300				408
219	SA Buechholz, Elektroanlagen, Sanierung	8070.5040.042	2	0	GDE	20		50					50
220	SA Oescher B, Photovoltaikanlage	8070.5040.052	2	0	GDE	20		300	450				750
221	SA Rüterwis, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.054	2	0	GDE	20	61	440	2'700	1'245			4'446
222	Musikschule, Alte Landstr. 72, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.055	2	0	GDE	20	19	310					329
223	Musikschule, Alte Landstr. 72, Dachgeschoss, Umnutzung	8070.5040.063	2	0	GDE	20		50	200				250
224	SA Rüterwis D, Dach, Photovoltaikanlage	8070.5040.064	2	0	GDE	20		25	350				375
225	SA Buechholz A, Brandschutztüren, Ersatz	8070.5040.065	2	0	GDE	20		130					130
226	SA Buechholz B, ehem. Musikschulräume, Umbau für Umnutzung	8070.5040.066	2	0	GDE	20			150				150
227	SA Buechholz B Aula, Bühnenbeleuchtung/Audioanlage, Ersatz	8070.5040.067	2	0	GDE	8		150					150
228	SA Buechholz, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.069	2	0	GDE	8		825	120	210	105		1'260
229	SA Oescher A, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.070	2	0	GDE	8		275	230				505
230	SA Rüterwis, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.073	2	0	GDE	8			340	510			850
231	SA Buechholz, Turnhalle, Lüftung Garderobe 3/4, Ersatz	8070.5040.074	2	0	GDE	20		80					80
232	KG Breitacher, Wieslerenstrasse 24b, Teilsanierung	8070.5040.075	2	0	GDE	20			180				180
233	SA Buechholz, Fassadenbehandlung SH A/B/C	8070.5040.076	2	0	GDE	20			250				250
234	Oescher X, Schulcontainer, Gründach, Erstellung	8070.5040.077	2	0	GDE	30			350				350

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
235 Schwendi Wildhaus, Küche, Umbau	8070.5040.078	2	0	GDE	20				100				100
236 SA Oescher B/C, LED-Beleuchtung, Ersatz	8070.5040.080	2	0	GDE	8					650			650
237 SA Buechholz B, Heizung MSRL, Ersatz	8070.5040.Z.10001	2	0	GDE	8					300			300
238 SA Buechholz, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.Z.10001	2	0	GDE	20					800			800
239 SA Oescher A, Heizung MSRL, Ersatz	8070.5040.Z.10001	2	0	GDE	20				50	800			850
240 SA Rüterwis, Turnhalle E, Sanierung	8070.5040.Z.10001	2	0	GDE	20					65	610		675
241 KG Witellikon, Fohrbachstr. 23, Aussenhülle, Sanierung	8070.5040.Z.10002	2	0	GDE	20					250			250
242 KG Witellikon, Fohrbachstr. 23, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.Z.10002	2	0	GDE	20					100			100
243 Fahrzeuge Schule, Multifunktionstraktor, Ersatz	8070.5060.004	2	0	GDE	8				110				110
244 SA Rüterwis, BTH-Provisorien, Erstellung	8070.5040.071	2	0	GDE	10		100	5'900					6'000
245 SA Rüterwis, BTH-Provisorien, Erstellung	8070.5040.071	2	0	GDE	10				500				500
246 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien,	8070.5040.030	2	0	GDE	33	1	125	100					226
247 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien,	8070.5040.051	2	0	GDE	33			200	100				300
248 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien,	8070.5040.057	2	0	GDE	33				100	1'000	2'500		3'600
249 Seestr. 65, Innensanierung	7040.7040.016	2	0	FV	0					60	800		860
250 Alte Landstr. 94, Restaurant, Sanierung	7040.7040.018	2	0	FV	0						30	300	330
251 Im Hasenbart 9, Dach und Aussenhülle, Instandstellung	7040.7040.022	2	0	FV	0		260						260
252 Im Hasenbart 9, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.023	2	0	FV	0		120						120
253 Forchstr. 199, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.025	2	0	FV	0		20		200				220
254 Seestr. 65, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.026	2	0	FV	0		20		150				170
255 Seestr. 69, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.027	2	0	FV	0		20		150				170
256 Zumikerstr.14, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.028	2	0	FV	0		15		120				135
257 Sennhofstr. 86, Dach, Photovoltaikanlage	7040.7040.029	2	0	FV	0		120						120
258 Forchstr. 199, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.030	2	0	FV	0			30		230			260
259 Alte Landstr. 68, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.10000	2	0	FV	0							1'320	1'320
260 Gstadstr. 23, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.10000	2	0	FV	0				35	350			385
261 Sägegasse 27, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.10000	2	0	FV	0						30	300	330
262 Seestr. 69, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.10000	2	0	FV	0					40	400		440
263 Witellikerstr. 1, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.10000	2	0	FV	0							2'120	2'120
264 Zollikerstr. 115, Gesamtsanierung	7040.7040.Z.10000	2	0	FV	0							560	560
265 Zollikerstr. 115, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.Z.10001	2	0	FV	0					15	90		105
													-
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)													-
266 Langwattstr. 46, Gebäudehülle, Sanierung		1	0	GDE	20	216							216
267 Areal Beugi, Zonenplan, Änderung		1	0	GDE	5	12							12
268 Landwirtschaftsland, Pachtreglement und Leitbild		1	0	GDE	5	134							134

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028					
Veränderungen Steuergesetz/-tarif															
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-1.0%	0.0%	-0.7%					
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%					
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)															
<i>Natürliche Personen</i>	123'301	129'788	139'061	140'962	138'402	143'421	143'947	149'192	154'288	158'514					103%
- Einkommen	84'700	89'229	95'277	94'163	91'057	94'737	97'368	100'525	103'959	106'806	x	x	x		104%
- Vermögen	38'601	40'559	43'785	46'798	47'345	48'684	46'579	48'667	50'330	51'708	x	x	x		101%
<i>Juristische Personen</i>	3'875	4'470	4'195	5'378	5'754	5'263	6'053	5'888	6'031	6'179					118%
- Gewinn	3'312	3'842	3'536	4'641	4'911	4'474	5'132	4'992	5'113	5'238	x	x			118%
- Kapital	563	628	659	737	843	789	921	896	918	940	x	x			123%
Total	127'176	134'258	143'257	146'340	144'156	148'684	150'000	155'080	160'319	164'692					104%
Steuerfuss Rechnungsjahr	85%	85%	85%	82%	79%	76%	76%	76%	76%	76%					
Steuern Rechnungsjahr	108'100	114'119	121'768	119'999	113'883	113'000	114'000	117'861	121'843	125'166					96%
Steuererträge aus früheren Jahren	22'370	18'390	20'926	20'244	21'752	27'000	23'000	23'177	23'654	24'462	x	x	x	x	110%
Nachsteuern	1'711	886	885	414	105	150	150	468	468	468				x	32%
Aktive Steuerauscheidungen	3'041	4'044	3'529	3'414	2'676	3'000	3'000	3'023	3'085	3'191	x	x	x	x	94%
Passive Steuerauscheidungen	-6'272	-12'752	-11'799	-8'472	-6'755	-8'500	-8'500	-8'565	-8'742	-9'040	x	x	x	x	94%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-668	-901	-1'008	-449	-648	-450	-450	-702	-702	-702				x	64%
Quellensteuern	-1'465	1'055	62	874	1'705	1'000	1'000	1'034	1'069	1'106	x	x	x		114%
Personalsteuern	276	280	255	256	262	260	260	263	265	268			x		101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	127'092	125'122	134'617	136'279	132'979	135'460	132'460	136'558	140'940	144'918					98%
Tatsächliche Forderungsverluste	46	197	91	100	59	100	83	83	83	83				x	100%
Wertberichtigungen Forderungen														x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	46	197	91	100	59	100	83	83	83	83					100%
Grundstückgewinnsteuern	12'617	12'238	12'128	22'720	16'772	21'000	18'000	16'000	16'000	16'000					Manuelle Festlegung 105%
Hundesteuern	115	112	124	132	140	125	135	136	138	139				x	102%
Total Ertrag Sondersteuern	12'733	12'350	12'252	22'853	16'911	21'125	18'135	16'136	16'138	16'139					105%
Tatsächliche Forderungsverluste		0	0		1										x 0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	18	20	22	23	22	22	22	22	23					Verhältnis zu Ertrag 102%
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	21	22	23	22	22	22	22	23					101%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	11'489	11'024	11'829	12'269	12'294	12'866	12'541	12'839	13'125	13'368					103%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	12'269	12'294	12'866	12'541	12'839	13'125	13'368
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		306%	300%	310%	295%	293%	293%	294%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	5'498	5'452	5'811	5'506	5'618	5'741	5'854
Einwohnerzahl	Anzahl	13'459	13'550	13'685	13'820	13'955	14'090	14'225
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	73'991	73'873	79'524	76'096	78'405	80'898	83'271
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		82%	79%	76%	76%	76%	76%	76%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	73'338	72'518	77'734	74'383	76'640	79'077	81'397

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	13'459	13'550	13'685	13'820	13'955	14'090	14'225
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'809	2'808	2'814	2'819	2'824	2'829	2'834
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.871%	20.723%	20.561%	20.399%	20.239%	20.080%	19.922%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-227	-248	-268	-288	-308	-329	-350
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'669	12'796	12'924	13'053	13'184
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	13'459	13'550	13'685	13'820	13'955	14'090	14'225
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'721.6	1'733.3	1'750.5	1'767.8	1'785.1	1'802.4	1'819.6
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'173						
Steigungsindex	manuell	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.6	106.6	107.7	108.8	109.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Zollikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative, Gemeinderat					
- Gemeinderat	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Präsidialabteilung					
- Verwaltung PRA	E	E	2.0%	2.0%	
- Personaldienst	E	E	2.0%	2.0%	
- Informatik	E	E	2.0%	2.0%	
- Bevölkerungsamt	E	E	2.0%	2.0%	
- Betriebsamt	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Finanzabteilung					
- Abteilungsverwaltung	T	T	1.0%	1.0%	
- Steueramt	E	E	2.0%	2.0%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	0	0			2026ff: Wertberichtigung FV Annahme 50 % der Sanierungsinvestitionen
Bauabteilung					
- Abteilungsverwaltung BAU	E	E	2.0%	2.0%	
- Raumplanung und Bauverfahren	E	E	2.0%	2.0%	
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	T	T	1.0%	1.0%	2027: +1300' Wegfall von a.o. Strassenunterhalt Jahre 2025/26
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Kanalisation und Kläranlage	X	X	X	X	
- Garage und Tankstelle	T	T	1.0%	1.0%	
- Fahrzeuge Bauabteilung	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt					
- Abteilungsverwaltung SU	E	E	2.0%	2.0%	
- Polizei Zollikon	E	E	2.0%	2.0%	
- Feuerwehr	E	E	2.0%	2.0%	
- Seerettung	T	T	1.0%	1.0%	
- Abfallverwertung	X	X	X	X	2028: +380' Ergebnisverbesserung
- Hundeversäuberung / Robidog	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Abteilung Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung GE	E	E	2.0%	2.0%	
- Fachstellen Familien	E	E	2.0%	2.0%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	3.0%	3.0%	
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Pflegefinanzierung ambulant	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Pflegefinanzierung stationär	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Freizeitangebot	E	E	2.0%	2.0%	
- Wohn- und Pflegezentren	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	2026: +/-150' Wegfall einmalige Beiträge aus Nachlass, Entfall Fondsentnahme
Liegenschaftenabteilung					
- Abteilungsverwaltung LA	T	T	1.0%	1.0%	
- Liegenschaften VV	T	T	1.0%	1.0%	
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	0.3%	
- Gemeindesaal	T	T	1.0%	1.0%	
- Bade- und Sportanlage	E	E	2.0%	2.0%	2025: Schliessung Fohrbach, 2026: -30' betriebl. Mehraufwand
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Schule					
- Schulleitungen, Verwaltung	E	E	2.0%	2.0%	
- Kindergarten	T	T	1.0%	1.0%	
- Primarschule	T	T	1.0%	1.0%	2026: +150' eine Klasse weniger, 2027: +150' eine Klasse weniger
- Sekundarschule	T	T	1.0%	1.0%	
- Sonderschulung	E	E	2.0%	2.0%	
- Schule allgemeines	E	E	2.0%	2.0%	
- Schulliegenschaften	E	E	2.0%	2.0%	
- Schulische Tagesbetreuung	E	E	2.0%	2.0%	
- Musikschule	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Zollikon**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-6'280
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>8'905</u>
Veränderung	15'185

Einzelpositionen**15'185****Bemerkung**

Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-2'000	Aktuelle Hochrechnung
Grundstückgewinnsteuern	3'000	Aktuelle Hochrechnung
Gemeindesteuern frühere Jahre	6'000	Aktuelle Hochrechnung
Übrige Gemeindesteuern	1'710	Hochrechnung STAUSS, Nachst., Quellenst., Personalst.
Ressourcenausgleich	662	Anpassung an effektive Ressourcenabschöpfung
Zinsen	-4	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	1'579	Aktuelle Kalkulation
WB Liegenschaften Finanzvermögen	2'100	Aufwertung durch periodische Neubewertung
Finanzen Übriges	138	ZKB-Gewinnausschüttung
Fachstelle Familien	2'000	Rückerstattung Heimversorgertaxen (einmalig)

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	637	16	618	16	626	16	634	16	643	17	0.2%	0.9%
- Gemeinderat	449	12	433	12	437	12	442	13	446	13	-0.2%	0.7%
- Übriges	188	4	185	4	189	4	193	4	197	4	1.1%	1.5%
Präsidialabteilung	10'279	4'735	11'502	4'961	11'715	5'051	11'931	5'144	12'152	5'238	4.3%	2.6%
- Verwaltung PRA	1'838	88	1'847	87	1'884	89	1'921	90	1'959	92	1.6%	1.3%
- Personaldienst	946	19	1'117	19	1'139	19	1'161	20	1'184	20	5.8%	1.5%
- Informatik	3'545	1'981	4'377	1'970	4'464	2'009	4'552	2'048	4'641	2'089	7.0%	1.3%
- Bevölkerungsamt	820	555	861	550	878	560	896	571	913	583	2.7%	1.2%
- Betriebsamt	1'492	1'384	1'831	1'621	1'867	1'653	1'904	1'686	1'942	1'719	6.8%	5.6%
- Übriges	1'637	709	1'468	714	1'483	721	1'498	729	1'513	736	-2.0%	0.9%
Finanzabteilung	86'984	162'875	86'844	155'733	95'323	157'897	93'439	162'092	96'414	166'087	2.6%	0.5%
- Abteilungsverwaltung	979	103	912	98	921	98	930	99	939	100	-1.0%	-0.5%
- Steueramt	893		1'032		1'052		1'073		1'094		5.2%	
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	73'338		72'518		77'734		74'383		76'640		1.1%	
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	330	824	625	1'634	639	1'849	863	1'661	1'008	1'677	32.2%	19.4%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV		2'100			328		348		675			
- WB Finanzanlagen FV												
- Gemeindesteuern	100	156'460	83	150'460	83	152'558	83	156'940	83	160'918	-4.4%	0.7%
- Übriges	961	3'230	1'033	3'256	1'033	3'256	1'033	3'256	1'033	3'256		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	8'921		10'636		13'528		14'722		14'936		13.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)	1'460											
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	2	159	4	285	4	135	4	135	4	135		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Bauabteilung	13'215	6'429	15'622	7'494	14'803	6'509	13'729	6'565	13'947	6'620	1.4%	0.7%
- Abteilungsverwaltung BAU	795		828		844		861		878		2.5%	
- Raumplanung und Bauverfahren	1'457	582	1'557	582	1'588	593	1'619	605	1'651	617	3.2%	1.5%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	3'826	1'115	4'967	1'115	5'016	1'126	3'767	1'137	3'804	1'148	-0.1%	0.7%
- Öffentlicher Verkehr	2'177		2'261		2'351		2'444		2'541		3.9%	
- Kanalisation und Kläranlage	4'348	4'348	5'396	5'396	4'384	4'384	4'413	4'413	4'441	4'441	0.5%	0.5%
- Garage und Tankstelle	342	181	347	176	350	177	354	179	357	181	1.1%	-0.1%
- Fahrzeuge Bauabteilung	134	204	91	226	92	229	93	231	94	233	-8.4%	3.5%
- Übriges	137		176		177		179		181		7.2%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt	5'035	3'218	5'124	3'265	5'198	3'306	5'273	3'348	5'356	3'397	1.6%	1.4%
- Abteilungsverwaltung SU	285		283		289		294		300		1.3%	
- Polizei Zollikon	1'310	868	1'320	785	1'346	800	1'372	816	1'399	832	1.7%	-1.0%
- Feuerwehr	759	74	756	79	771	80	786	82	802	83	1.4%	3.2%
- Seerettung	199	34	224	34	226	34	228	35	231	35	3.8%	0.7%
- Abfallverwertung	1'517	1'517	1'562	1'562	1'577	1'577	1'593	1'593	1'616	1'616	1.6%	1.6%
- Hundeversäuberung / Robidog	56		56		57		57		58		0.7%	
- Übriges	910	725	923	806	932	814	942	822	951	830	1.1%	3.4%
Abteilung Gesellschaft	42'863	26'839	45'279	26'390	46'368	27'019	47'643	27'664	48'956	28'327	3.4%	1.4%
- Abteilungsverwaltung GE	357		370		377		385		392		2.4%	
- Fachstellen Familien	3'332	2'004	3'431	16	3'499	16	3'568	17	3'638	17	2.2%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'805	1'430	3'410	1'391	3'511	1'433	3'616	1'475	3'723	1'519	-0.5%	1.5%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'533	4'470	6'830	4'719	7'101	4'906	7'383	5'101	7'677	5'304	4.1%	4.4%
- Pflegefinanzierung ambulant	2'708		2'672		2'779		2'889		3'004		2.6%	
- Pflegefinanzierung stationär	5'920		6'114		6'357		6'610		6'872		3.8%	
- Freizeitangebot	1'014	352	1'008	359	1'028	366	1'048	373	1'069	381	1.3%	2.0%
- Wohn- und Pflegezentren	14'741	16'038	15'763	16'869	16'074	17'202	16'391	17'541	16'714	17'887	3.2%	2.8%
- Übriges	4'454	2'546	5'680	3'036	5'642	3'096	5'753	3'157	5'867	3'219	7.1%	6.0%
Liegenschaftenabteilung	10'779	7'767	8'257	5'297	11'442	8'412	11'579	8'508	11'719	8'606	2.1%	2.6%
- Abteilungsverwaltung LA	417	15	412	15	416	15	420	15	425	15	0.5%	0.7%
- Liegenschaften VV	3'171	2'212	3'036	2'027	3'066	2'048	3'097	2'068	3'128	2'089	-0.3%	-1.4%
- Liegenschaften FV	1'290	2'692	1'787	2'768	1'787	2'776	1'787	2'785	1'787	2'793	8.5%	0.9%
- Gemeindesaal	768	213	1'012	213	1'022	215	1'032	217	1'043	219	8.0%	0.7%
- Bade- und Sportanlage	4'228	2'532	1'073	152	4'204	3'235	4'287	3'299	4'371	3'364	0.8%	7.4%
- Übriges	905	104	937	122	946	123	956	124	965	126	1.6%	4.9%

Schule	38'981	5'799	39'586	6'020	40'034	6'122	40'491	6'227	41'107	6'333	1.3%	2.2%
- Schulleitungen, Verwaltung	2'327	60	2'369	60	2'415	61	2'463	62	2'512	64	1.9%	1.5%
- Kindergarten	2'265		2'328		2'351		2'375		2'398		1.4%	
- Primarschule	11'912	60	11'923	64	11'892	64	11'861	65	11'980	66	0.1%	2.1%
- Sekundarschule	4'486	1'461	4'468	1'620	4'513	1'636	4'558	1'653	4'604	1'669	0.6%	3.4%
- Sonderschulung	2'562	50	2'333	50	2'379	51	2'425	52	2'473	53	-0.9%	1.5%
- Schule allgemeines	1'113	102	1'175	102	1'198	104	1'222	106	1'246	108	2.9%	1.5%
- Schulliegenschaften	4'685	557	5'059	549	5'159	560	5'261	571	5'364	582	3.4%	1.1%
- Schulische Tagesbetreuung	3'298	2'220	3'473	2'320	3'541	2'366	3'611	2'412	3'683	2'460	2.8%	2.6%
- Musikschule	2'739	1'211	2'660	1'176	2'712	1'199	2'766	1'223	2'821	1'247	0.7%	0.7%
- Übriges	3'596	77	3'798	79	3'873	81	3'949	82	4'027	84	2.9%	2.1%
Total	208'773	217'678	212'830	209'176	225'508	214'334	224'720	219'564	230'294	224'624	2.5%	0.8%
Ergebnis	8'905		-3'654		-11'175		-5'156		-5'670			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-137'354	-141'899	-148'503	-145'245	-148'697	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	135'585	132'595	136'694	141'078	145'057	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'769	-9'304	-11'808	-4'167	-3'639	
Zinssaldo	452	389	589	169	26	
Deckungsbeitrag I	-1'318	-8'915	-11'219	-3'998	-3'613	
Grundstückgewinnsteuern	21'000	18'000	16'000	16'000	16'000	
Deckungsbeitrag II	19'682	9'085	4'781	12'002	12'387	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	19'682	9'085	4'781	12'002	12'387	57'937
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-21'357	-37'843	-45'531	-24'730	-15'213	
Investitionen Sachanlagen FV	-575	-30	-655	-695	-1'350	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-21'932	-37'873	-46'186	-25'425	-16'563	-147'979
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden			20'000 1.10%	13'000 1.10%	4'000 1.10%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-50'000 1.90%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	80'000 2.28%		20'000 1.00%			
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen		-20'000 1.00%				
Geldfluss aus Finanzierungen	30'000	-20'000	40'000	13'000	4'000	67'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	27'750	-48'788	-1'406	-423	-176	-23'042
Endbestand flüssige Mittel	71'087	22'299	20'894	20'471	20'294	
Zielliquidität 3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	0	0	20'000	33'000	37'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)			1.10%	1.10%	1.10%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	50'000	1.90%	80'000	2.28%
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	78	-
Total	50'000	1.90%	80'078	2.28%
Zinsbindung (Jahre)		0.5		0.5

Gemeinde Zollikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		71'087		22'299		20'894		20'471		20'294		-71%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		47		47		47		47		47		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)			20'000								
- Langfristige Finanzanlagen	3)	78		78		78		78		78		0%
- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160		0%
- Sachanlagen		66'469		66'499		66'826		67'174		67'849		2%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>38'391</u>		<u>38'391</u>		<u>38'391</u>		<u>38'391</u>		<u>38'391</u>		0%
Total Finanzvermögen		176'232		147'475		126'396		126'321		126'820		-28%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>197'814</u>		<u>223'384</u>		<u>253'651</u>		<u>261'801</u>		<u>260'251</u>		32%
Total Verwaltungsvermögen		197'814		223'384		253'651		261'801		260'251		32%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			67'076		67'076		67'076		67'076		67'076	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		0		0		0		0		0	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden							20'000		33'000		37'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge												
- Übriges Fremdkapital		<u>6'286</u>		<u>6'286</u>		<u>6'286</u>		<u>6'286</u>		<u>6'286</u>		0%
Total Fremdkapital		73'362		73'362		93'362		106'362		110'362		50%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)	46'591		47'057		47'421		47'651		48'270		4%
- Fonds	6)	178		178		178		178		178		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		253'915		250'261		239'086		233'930		228'260		-10%
Total Eigenkapital		300'685		297'496		286'685		281'760		276'708		-8%
Total		374'047	374'047	370'858	370'858	380'047	380'047	388'122	388'122	387'070	387'070	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	13'685	13'820	13'955	14'090	14'225		
Gesamtsteuerfuss	4) 76%	76%	76%	76%	76%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	10.2%	4.5%	2.1%	5.5%	5.4%	↘	5.5% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.7%	0.2%	2.4%	-1.1%	0.1%	↗	1.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	102%	24%	10%	47%	77%	↗	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.2%	-0.3%	-0.1%	0.0%	↑	-0.2% ∅
Kapitaldienstanteil	5.4%	5.9%	7.0%	7.7%	7.6%	→	6.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	31%	33%	42%	47%	48%	↑	40% ∅
Nettovermögensquotient	5) 76%	56%	24%	14%	11%	↑	36% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 7'517	5'363	2'367	1'417	1'157	↗	3'564 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	3	3	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	78%	77%	72%	69%	67%	↑	73% ∅
Zinsbelastungsquote	6) -3.2%	-3.3%	-2.8%	-2.4%	-2.2%	↑	-2.8% ∅
Investitionsanteil	10.1%	16.4%	18.3%	10.9%	6.8%	→	12.5% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	68	21	45	40	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 98'275	87'721	67'171	44'786	21'813	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 17.1%	6.1%	2.0%	7.9%	7.4%	↑	8.0% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	12'866	12'541	12'839	13'125	13'368		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'592	657	319	827	823	844	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'561	-2'738	-3'263	-1'755	-1'069	-2'077	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -42	-2	-47	-49	-95	-47	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -11	-2'083	-2'991	-977	-341	-1'281	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	18'567	18'122	17'145	16'615	16'059		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'405	3'405	3'398	3'382	3'393		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Gemeinde Zollikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Kanalisation und Kläranlage	3
Abfallverwertung	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	6
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	9
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	11
Investitionsrechnung	12
Bilanz	13
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	14
Steuerstatistik	15

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	33'140	27'740	26'790	38'818	19'905		146'392						
Nettoinvestitionen VV		-18'258	-5'709	-5'436	-7'194	-8'449		-45'045						
Veränderung Nettovermögen		14'882	22'031	21'354	31'624	11'455		101'347						
Nettoinvestitionen FV		16'498	-251	-729	-2'090	634		14'061						
Haushaltüberschuss/-defizit		31'380	21'780	20'625	29'534	12'089		115'408						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		93'030	36'654	90'954	34'429	93'006	34'290	101'313	39'555	106'745	42'468	3.5%	3.7%	
Fiskalbereich		65	127'207	216	125'234	112	134'741	121	136'412	83	133'119	6.1%	1.1%	
Grundstückgewinnsteuern			12'617		12'238		12'128		22'720		16'772		7.4%	
Direkter Finanzausgleich		2)	57'083	54'191		65'426		63'230		69'515		5.0%		
Abschreibungen VV			15'948	38	10'475	38	10'408	38	11'841	38	9'648	-11.8%	0.0%	
Interne Verrechnungen			10'508	10'508	10'267	10'267	10'319	10'319	10'990	10'990	6'781	6'781	-10.4%	-10.4%
Finanzaufwand/-ertrag			3'605	10'445	8'077	9'277	1'691	5'131	1'628	6'422	2'668	6'541	-7.2%	-11.0%
Buchgewinne/-verluste							735				16			
EK-Fonds, Aufwertungen VV			-0	0			21							
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		180'239	197'468	174'181	191'483	180'961	197'401	189'123	216'137	195'440	205'734		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		17'229		17'302		16'440		27'014		10'294			88'280	
Abschreibungen		15'911		10'438		10'371		11'804		9'610			58'133	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		0		0		-21		-		-			-21	
Selbstfinanzierung		1)	33'140	27'740	26'790	38'818	38'818	38'818	19'905	19'905	19'905		146'392	
Steuerfuss			85%	85%		85%		82%		79%				
Einfacher Staatssteuerertrag			127'176	134'258	143'257	146'340	146'340	144'156		144'156			3.2%	
2) konsolidierter Wert														
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		10'389	16'103	12'244	22'219	6'405		67'360						
Ergebnis aus Finanzierung		6'840	1'200	4'196	4'795	3'889		20'920						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-						
Rechnungsergebnis		17'229	17'302	16'440	27'014	10'294		88'280						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total							
Verwaltungsvermögen (VV)		18'258	5'709	5'436	7'194	8'449		45'045						
Finanzvermögen (FV)		-16'498	251	729	2'090	-634		-14'061						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.				
Finanzvermögen		123'731	139'349	171'647	179'373	225'807		82%						
Verwaltungsvermögen		166'372	161'643	156'808	152'119	150'958		-9%						
Fremdkapital			120'538		113'330		122'940	96'608	131'592		9%			
Eigenkapital			169'565		187'662		205'515	234'884	245'173		45%			
Total		290'103	290'103	300'992	300'992	328'455	328'455	331'492	331'492	376'765	376'765		30%	
Nettovermögen/-schuld		3'193	26'019	48'707	82'765	94'215								
Kennzahlen							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		17.7%	15.3%	14.3%	18.9%	10.0%	↗	15.3%	∅					
Selbstfinanzierungsgrad		182%	486%	493%	540%	236%	↗	325%	5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.6%	0.6%	0.5%	-0.1%	↗	0.5%	∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		245	1'957	3'645	6'149	6'953	↗	3'790	∅					

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		3'153	3'332	2'620	2'191	2'274		13'570
Nettoinvestitionen VV		-3'737	-1'536	-1'480	-1'314	-621		-8'687
Haushaltüberschuss/-defizit		-584	1'797	1'140	876	1'654		4'882

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	2'682	5'785	2'737	6'028	2'802	5'354	3'141	5'245	2'903	5'079	2.0%	-3.2%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	538	588	574	615	576	644	576	662	575	673	1.7%	3.4%
Abschreibungen VV	1'320		1'408		1'429		1'458		1'478		2.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung	2'646	814	2'925	1'001	2'428	1'238	1'928	1'196	2'133	1'337		
Total	7'186	7'186	7'644	7'644	7'236	7'236	7'104	7'104	7'089	7'089		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	1'320		1'408		1'429		1'458		1'478			7'094
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'833		1'924		1'190		732		796			6'475
Selbstfinanzierung	3'153		3'332		2'620		2'191		2'274			13'570

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	140%	141%	125%	114%	116%	127%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	4'141	404	1'538	2	1'482	2	1'317	3	624	4	
Nettoinvestitionen VV	3'737		1'536		1'480		1'314		621		8'687

Bilanz (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	N	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)			38'276		38'403		38'375		38'309		-2%
Fremdkapital	1)	-2'748		-4'545		-5'763		-6'561		-8'214	199%
Spezialfinanzierung			41'024		42'948		44'138		44'870		11%
Total			38'276	38'276	38'403	38'403	38'375	38'375	38'309	38'309	-2%
Nettovermögen/-schuld			2'748		4'545		5'763		6'561		8'214

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2019	2020	2021	2022	2023	
Selbstfinanzierungsanteil	49.5%	50.2%	43.7%	37.1%	39.5%	↑ 44.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	84%	217%	177%	167%	366%	↗ 156%
Zinsbelastungsanteil	-0.9%	-0.7%	-1.3%	-1.6%	-1.9%	↗ -1.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	211	342	431	487	606	↗ 416 ∅

Kanalisation und Kläranlage	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	3'057	3'291	2'822	2'383	2'580	14'134
Nettoinvestitionen VV	-3'737	-1'536	-1'392	-1'314	-621	-8'600
Haushaltüberschuss/-defizit	-679	1'755	1'429	1'069	1'960	5'534

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	736	547	648	532	739	693	1'148	572	883	493			4.7%	-2.6%
Beitrag an ARA	462		521		548		512		490				1.5%	
Gebührenertrag		3'697		3'926		3'389		3'422		3'396				-2.1%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	538	549	574	575	576	604	576	625	574	639			1.6%	3.8%
Abschreibungen VV	1'320		1'408		1'421		1'450		1'470				2.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung	2'551	814	2'884	1'001	2'428	1'027	1'928	995	2'133	1'022				
Total	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614	5'549	5'549				
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	1'320		1'408		1'421		1'450		1'470					7'068
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'737		1'883		1'401		933		1'111					7'065
Selbstfinanzierung	3'057		3'291		2'822		2'383		2'580					14'134

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	157%	160%	143%	125%	133%	143%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	4'141	404	1'538	2	1'395	2	1'317	3	624	4			
Nettoinvestitionen VV	3'737		1'536		1'392		1'314		621				8'600

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		38'276		38'403		38'375		38'239		37'391				-2%
Fremdkapital	1)		-88		-1'844		-3'273		-4'342				-6'301	7039%
Spezialfinanzierung			38'364		40'247		41'648		42'581				43'692	14%
Total		38'276	38'276	38'403	38'403	38'375	38'375	38'239	38'239	37'391	37'391			-2%
Nettovermögen/-schuld		88		1'844		3'273		4'342		6'301				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	63.8%	65.4%	60.2%	51.6%	57.0%	↑	59.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	82%	214%	203%	181%	416%	↗	164% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	0.0%	-0.6%	-1.1%	-1.4%	↗	-0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	7	139	245	323	465	↗	236 ø

Abfallverwertung	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	95	41	-202	-193	-306	-564
Nettoinvestitionen VV	-	-	-87	-	-	-87
Haushaltüberschuss/-defizit	95	41	-290	-193	-306	-651

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'484	71	1'568	68	1'515	54	1'481	62	1'530	39	0.8% -14.1%
Gebührenertrag		1'470		1'502		1'219		1'189		1'152	-5.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		38		40		41		37	1	34	-2.8%
Abschreibungen VV					9		9		9		
Veränderung Spezialfinanzierung	95		41			211		201		315	
Total	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	1'540	1'540	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		9		9		9		26
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	95		41		-211		-201		-315		-590
Selbstfinanzierung	95		41		-202		-193		-306		-564

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	106%	103%	86%	86%	80%	92%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	87	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	87	-	-	-	-	-	87

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		70		61		
Fremdkapital	1)		-2'660		-2'701		-2'490		-2'219		-1'913	-28%
Spezialfinanzierung			2'660		2'701		2'490		2'289		1'974	-26%
Total		-	-	-	-	-	-	70	70	61	61	
Nettovermögen/-schuld		2'660		2'701		2'490		2'219		1'913		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.0%	2.6%	-15.4%	-15.0%	-25.0%	↓ -9.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	-232%	k.A.	k.A.	↑ -646% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.4%	-2.5%	-3.1%	-2.9%	-2.7%	↗ -2.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	204	203	186	165	141	↑ 180 ø

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	36'293	31'072	29'409	41'008	22'179	159'961						
Nettoinvestitionen VV		-21'995	-7'244	-6'915	-8'508	-9'070	-53'732						
Veränderung Nettovermögen		14'298	23'828	22'494	32'500	13'109	106'229						
Nettoinvestitionen FV		16'498	-251	-729	-2'090	634	14'061						
Haushaltüberschuss/-defizit		30'796	23'577	21'765	30'410	13'743	120'290						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		152'860	182'263	148'098	177'929	161'345	186'512	167'805	203'932	179'246	197'438	4.1%	2.0%
Abschreibungen VV		17'268	38	11'884	38	11'837	38	13'300	38	11'126	38	-10.4%	0.0%
Interne Verrechnungen		10'508	10'508	10'267	10'267	10'319	10'319	10'990	10'990	6'781	6'781	-10.4%	-10.4%
Finanzaufwand/-ertrag		4'142	11'033	8'651	9'892	2'267	5'775	2'203	7'084	3'243	7'214	-5.9%	-10.1%
Buchgewinne/-verluste							735				16		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		2'646	814	2'925	1'001	2'428	1'259	1'928	1'196	2'133	1'337		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	202'529	212'823	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		17'229		17'302		16'440		27'014		10'294		88'280	
Abschreibungen		17'231		11'846		11'800		13'262		11'088		65'228	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'833		1'924		1'169		732		796		6'454	
Selbstfinanzierung	1)	36'293		31'072		29'409		41'008		22'179		159'961	
1) ohne FK-Fonds													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		10'339	16'061	12'176	22'133	6'307			67'016				
Ergebnis aus Finanzierung		6'890	1'241	4'264	4'881	3'988			21'264				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-				
Rechnungsergebnis		17'229	17'302	16'440	27'014	10'294			88'280				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		21'995	7'244	6'915	8'508	9'070			53'732				
Finanzvermögen (FV)		-16'498	251	729	2'090	-634			-14'061				
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		42'092	12'184	50'945	6'580	33'325			145'125				
Geldfluss aus Investitionen		-5'616	-7'376	-6'909	-10'599	-8'420			-38'920				
Geldfluss aus Finanzierungen		-29'925	-147	428	-331	-79'779			-109'754				
Veränderung flüssige Mittel		6'551	4'660	44'464	-4'349	-54'874			-3'549				
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		123'731	139'349	171'647	179'373	225'807			82%				
davon Liquidität, KK + Anlagen		53'732	58'540	102'650	98'557	123'461			130%				
Verwaltungsvermögen		204'648	200'046	195'183	190'428	188'410			-8%				
Fremdkapital			117'790	108'786	117'177	90'047	123'378		5%				
davon Fremdverschuldung + ext. KK			50'000	50'000	50'075	50'000	50'000		0%				
Eigenkapital			210'588	230'609	249'653	279'753	290'839		38%				
Total		328'378	328'378	339'395	339'395	366'830	366'830	369'801	369'801	414'217	414'217	26%	
Nettovermögen/-schuld		5'940	30'563	54'470	89'325	102'429							
Kennzahlen									Periode				
Gesamtsteuerfuss	2)	85%	85%	85%	82%	79%							
Selbstfinanzierungsanteil		18.8%	16.6%	15.2%	19.4%	10.8%	↗	16.2%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		165%	429%	425%	482%	245%	↗	298%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.6%	0.6%	0.5%	-0.1%	↑	0.4%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		456	2'299	4'076	6'637	7'559	↗	4'205	∅				
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo 2023**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	22'179	19'928	9'755	1'637	1'468	719
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-9'070	-19'076	-21'688	-669	-1'405	-1'598
Veränderung Nettovermögen	13'109	852	-11'933	967	63	-879
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	634	-325	-190	47	-24	-14
Haushaltüberschuss/-defizit	13'743	527	-12'123	1'014	39	-893

Geldflussrechnung 2023**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-32'047	-35'254	-34'575	-2'365	-2'597	-2'548
Nettokosten Schule	-30'220	-31'011	-31'011	-2'230	-2'284	-2'286
Nettokosten Finanzen und Steuern	-6'776	-8'671	-9'237	-500	-639	-681
Total Aufwand (netto)	-69'044	-74'936	-74'823	-5'095	-5'520	-5'515
Direkte Gemeindesteuern	133'036	134'189	127'703	9'818	9'885	9'412
Grundstückgewinnsteuer	16'772	16'000	12'000	1'238	1'179	884
Direkter Finanzausgleich	-69'515	-69'515	-69'515	-5'130	-5'121	-5'123
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-955	1'767	1'402	-70	130	103
Total Ertrag (netto)	79'338	82'441	71'590	5'855	6'073	5'276
Ergebnis Erfolgsrechnung	10'294	7'505	-3'233	760	553	-238
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'088	11'219	11'850	818	826	873
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 796	1'204	1'138	59	89	84
Selbstfinanzierung	22'179	19'928	9'755	1'637	1'468	719
Überträge in Investitionsbereich	-16	-	-	-1	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -22'163	-	-	-1'636	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	33'325	-	-	2'459	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	33'325	19'928	9'755	2'459	1'468	719
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-9'070	-19'076	-21'688	-669	-1'405	-1'598
Finanzvermögen (FV)	634	-325	-190	47	-24	-14
Überträge aus betrieblichem Bereich	16	-	-	1	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-8'420	-19'401	-21'878	-621	-1'429	-1'612
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 0	-	-	0	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	215	-	-	16	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -79'994	-	-	-5'904	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-79'779	-	-	-5'888	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	-54'874	527	-12'123	-4'050	39	-893
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	13'550	13'575	13'568			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Zollikon	3	10.8%	245%	-0.1%	5.3%	4.8%	7'559	57%	6	13'550	12'294	79%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Affoltern am Albis	2	13.1%	90%	0.5%	5.9%	16.5%	-3'521	98%	6	12'812	2'656	105%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	3.3%	100%	0.2%	5.3%	3.7%	-132	31%	4	12'812	2'965	19%
Affoltern am Albis	3X	12.1%	91%	0.5%	5.7%	15.0%	-3'653	90%	6	12'812	2'656	124%
Bassersdorf	3	7.5%	176%	0.3%	5.9%	5.4%	161	80%	4	12'154	2'819	114%
Hinwil	1	17.3%	66%	0.4%	6.1%	25.5%	-891	135%	5	11'824	3'078	46%
Hinwil	6	8.3%	244%	0.4%	5.6%	3.6%	-1'152	79%	5	11'824	3'078	66%
Hinwil	3X	13.9%	80%	0.4%	5.3%	16.6%	-2'043	102%	6	11'824	3'078	112%
Pfäffikon	3	6.5%	134%	0.1%	5.7%	5.2%	1'135	48%	5	12'484	3'269	110%
Richterswil	3	7.5%	154%	0.1%	5.5%	6.3%	-246	44%	5	14'182	3'764	99%
Rüti	3	14.0%	171%	0.3%	3.3%	10.5%	1'857	36%	6	12'822	2'262	119%
Stäfa	3	-0.4%	-5%	-0.2%	5.1%	9.0%	5'245	34%	3	15'059	6'023	78%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Erlenbach	3	25.4%	733%	-0.7%	3.1%	4.9%	6'496	18%	6	5'585	19'474	79%
Herrliberg	3	11.2%	137%	-0.1%	5.9%	9.2%	2'898	73%	6	6'753	12'493	75%
Kilchberg	3	10.6%	93%	-0.7%	0.3%	11.4%	1'596	41%	6	9'425	13'093	72%
Küsnacht	3	7.7%	159%	-0.6%	5.2%	6.8%	-4'877	39%	5	15'102	15'339	75%
Meilen	3	9.2%	320%	-0.2%	5.1%	5.7%	3'064	32%	5	14'742	8'201	79%
Neerach	2	8.7%	34%	-0.4%	6.3%	22.9%	5'253	36%	4	3'314	7'685	54%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	19.1%	542%	-0.2%	7.2%	4.2%	1'085	19%	6	3'314	4'529	23%
Neerach	3X	10.4%	47%	-0.4%	5.8%	18.9%	6'338	30%	5	3'314	7'685	77%
Rüschlikon	3	14.7%	124%	-0.2%	1.0%	14.0%	10'092	49%	6	6'268	14'433	75%
Thalwil	3	9.4%	85%	-0.1%	4.9%	11.4%	1'165	39%	5	18'550	6'593	85%
Uitikon	3	20.2%	71%	-0.1%	4.2%	27.5%	3'448	61%	6	5'491	8'960	80%
Zumikon	3	25.2%	>1'000%	-0.1%	4.0%	7.5%	9'720	60%	6	5'758	13'726	81%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	27	25	26	29	28	0.4%
- Allgemeine Dienste	497	485	489	497	529	1.6%
- Verwaltungsliegenschaften				99	102	k.A.
- Übriges	87	82	81	14	14	-36.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	12	11	15	33	31	25.8%
- Allgemeines Rechtswesen	78	61	54	75	84	1.9%
- Feuerwehr	39	31	34	38	45	3.3%
- Übriges	20	16	16	19	21	1.2%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 18'051	17'056	17'937	20'420	20'021	2.6%
- Primarschule (je Schüler)	2) 22'140	22'090	23'417	23'664	25'091	3.2%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 30'197	29'116	31'962	33'009	33'135	2.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	46	38	36	38	43	-1.9%
- Sport und Freizeit	176	217	197	187	157	-2.8%
- Übriges	16	14	16	17	15	-0.6%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	439	369	368	384	445	0.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	151	150	174	191	169	2.9%
- Übriges	-82	-74	5	-64	-90	2.4%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	277	252	218	129	131	-17.0%
- Familie und Jugend	93	89	93	160	180	18.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	166	132	157	156	150	-2.5%
- Fürsorge, Übriges	49	56	53	55	52	1.2%
- Übriges	66	64	70	81	80	4.9%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	20	36	33	60	45	22.6%
- Übriges	131	136	135	143	162	5.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	430	454	427	417	410	-1.2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	121	121	114	111	114	-1.6%
- Übriges	50	61	65	63	62	5.6%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	8	8	8	8	-2.0%
- Übriges	-73	-98	-82	-74	-96	7.3%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-44	-28	-23	-28	-130	30.8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-80	-70	-69	-74	-79	-0.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	1'220	772	756	707	709	-12.7%
- Übriges	3) 3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'294	2'157	2'262	2'337	2'365	0.8%
Nettokosten Kindergarten	2) 299	322	319	347	359	4.7%
Nettokosten Primarschule	2) 1'246	1'230	1'323	1'368	1'463	4.1%
Nettokosten Sekundarschule	2) 433	403	352	400	408	-1.5%
Total Kosten Schule(n)	1'978	1'955	1'994	2'115	2'230	3.0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'272	4'112	4'256	4'452	4'595	1.8%
Nettokosten Finanzen und Steuern	1'095	674	663	605	500	-17.8%
Gesamttotal Steuerhaushalt	5'368	4'786	4'919	5'057	5'095	-1.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	551	575	542	528	523	-1.3%
Total Kosten	5'919	5'361	5'461	5'585	5'619	-1.3%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'039	13'293	13'363	13'459	13'550	1.0%
Kindergartenschüler	216	251	238	229	243	3.0%
Primarschüler	734	740	755	778	790	1.9%
Sekundarschüler	187	184	147	163	167	-2.8%
Gesamtschülerzahl	1'137	1'175	1'140	1'170	1'200	1.4%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	12'940	5'054	12'875	5'104	13'038	5'239	14'345	5'912	13'319	4'378	0.7%	-3.5%
- Exekutive	366	11	347	12	356	13	409	13	390	15	1.6%	7.4%
- Allgemeine Dienste	10'347	3'954	10'526	4'174	10'682	4'309	11'405	4'888	10'353	3'356	0.0%	-4.0%
- Verwaltungsliegenschaften							2'340	1'008	2'378	1'001		
- Übriges	2'227	1'088	2'003	918	2'000	916	191	4	199	6	-45.3%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5'207	3'257	4'745	3'167	4'729	3'137	5'139	2'929	5'277	2'833	0.3%	-3.4%
- Öffentliche Sicherheit	1'224	1'065	1'197	1'049	1'202	1'007	1'286	846	1'179	765	-0.9%	-7.9%
- Allgemeines Rechtswesen	2'985	1'971	2'688	1'878	2'668	1'942	2'939	1'935	3'023	1'887	0.3%	-1.1%
- Feuerwehr	620	107	489	82	539	79	582	65	674	66	2.1%	-11.2%
- Übriges	377	114	371	158	320	109	332	83	401	114	1.6%	0.0%
Bildung	32'914	7'117	33'118	7'133	34'447	7'800	35'910	7'443	36'106	5'886	2.3%	-4.6%
- Kindergarten	2'084	135	2'071		2'019	59	2'294		2'180		1.1%	>-50%
- Primarstufe	10'118	493	10'197	367	10'682	327	10'710	392	11'173	82	2.5%	-36.1%
- Sekundarstufe	5'129	1'170	5'024	1'287	5'021	1'749	5'230	1'545	5'313	1'625	0.9%	8.6%
- Musikschulen	2'612	1'290	2'535	1'160	2'670	1'287	2'673	1'304	2'599	1'223	-0.1%	-1.3%
- Schulliegenschaften	4'737	1'850	5'122	1'931	5'253	1'875	5'186	1'870	4'297	549	-2.4%	-26.2%
- Tagesbetreuung	2'344	1'855	2'342	1'448	2'449	1'803	2'792	2'036	3'092	2'189	7.2%	4.2%
- Schulleitung und Schulverwaltung	3'058	127	3'268	328	3'394	331	4'048	135	4'287	62	8.8%	-16.5%
- Volksschule, Sonstiges	989	121	693	463	649	104	703	102	733	103	-7.2%	-3.9%
- Sonderschulen	1'844	77	1'866	148	2'311	266	2'273	58	2'431	53	7.2%	-9.0%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	7'034	3'933	6'342	2'769	5'960	2'636	7'193	3'932	7'367	4'455	1.2%	3.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	680	75	576	73	567	80	608	93	684	102	0.1%	8.2%
- Sport und Freizeit	6'146	3'855	5'573	2'689	5'184	2'555	6'344	3'832	6'475	4'352	1.3%	3.1%
- Übriges	208	3	193	8	209	1	241	7	208	0	0.1%	-42.4%
Gesundheit	21'427	14'811	20'586	14'673	20'792	13'480	22'844	15'964	23'442	16'343	2.3%	2.5%
- Pflegefinanzierung Heime	5'723		4'904		4'922		5'873	699	6'035		1.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'965		1'999		2'329		2'566		2'288		3.9%	
- Übriges	13'739	14'811	13'683	14'673	13'541	13'480	14'405	15'265	15'119	16'343	2.4%	2.5%
Soziale Sicherheit	14'806	6'309	14'103	6'232	14'534	6'636	16'031	8'210	17'811	9'772	4.7%	11.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	6'582	2'970	6'232	2'882	6'019	3'102	6'088	4'358	6'166	4'387	-1.6%	10.2%
- Familie und Jugend	1'299	91	1'238	58	1'268	32	2'193	36	2'473	40	17.5%	-18.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'860	1'694	3'520	1'772	3'915	1'819	3'617	1'511	3'437	1'404	-2.9%	-4.6%
- Fürsorge, Übriges	646	2	741	2	735	22	785	44	770	67	4.5%	>50%
- Übriges	2'418	1'551	2'372	1'517	2'597	1'661	3'348	2'261	4'964	3'874	19.7%	25.7%
Verkehr	5'166	3'201	5'174	2'900	5'250	3'003	6'129	3'394	5'639	2'836	2.2%	-3.0%
- Gemeindestrassen	3'357	3'100	3'317	2'845	3'381	2'943	3'938	3'129	3'380	2'777	0.2%	-2.7%
- Übriges	1'809	101	1'857	55	1'868	60	2'191	265	2'259	60	5.7%	-12.4%
Umweltschutz und Raumordnung	8'586	7'936	9'152	8'348	8'810	7'935	8'787	7'945	8'649	7'808	0.2%	-0.4%
- Abwasserbeseitigung	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614	5'549	5'549	-0.3%	-0.3%
- Abfallwirtschaft	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	1'540	1'540	-0.6%	-0.6%
- Übriges	1'400	750	1'508	703	1'573	698	1'683	841	1'561	720	2.8%	-1.0%
Volkswirtschaft	168	1'007	291	1'490	370	1'354	314	1'207	193	1'393	3.6%	8.5%
- Forstwirtschaft	117	8	114	8	116	8	113	8	112	8	-1.0%	0.0%
- Übriges	51	998	177	1'482	254	1'345	201	1'199	81	1'385	12.2%	8.5%
Finanzen und Steuern	79'178	152'030	75'437	147'310	80'268	153'419	79'534	166'305	84'724	157'118	1.7%	0.8%
- Steuern	65	139'824	216	137'472	112	146'868	121	159'132	83	149'891	6.1%	1.8%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	57'083		54'191		65'426		63'230		69'515		5.0%	
- Zinsen	2'169	2'749	2'205	2'575	2'194	2'503	2'081	2'458	1'855	3'619	-3.8%	7.1%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'741	2'789	1'980	2'914	1'928	2'854	2'046	3'042	2'237	3'306	6.5%	4.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert						735				16		
- Übriges	113	1'403	76	123	85	190	93	228	263	182		
- Planmässige Abschreibungen VV	10'067	38	10'298	38	10'138	38	9'547	38	9'647	38	-1.1%	0.0%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	5'881		177		271		2'294		1			
- WB Finanzvermögen	2'009	5'190	6'246	4'163		187		1'386	1'110			
- Aufwertungen VV						21						
- Fonds im Fremdkapital	50	37	49	25	116	23	122	21	15	67		
- Fonds im Eigenkapital		-0	0			0						
- Liegenschaftensfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	202'529	212'823	2.0%	1.0%
Ergebnis	17'229		17'302		16'440		27'014		10'294			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	561	14	497	13	520	16	588	17	589	21	1.2%	11.0%
- Gemeinderat	366	11	347	12	356	13	397	13	390	15	1.6%	7.4%
- Übriges	195	3	150	2	164	3	191	4	199	6	0.5%	24.1%
Präsidialabteilung	8'560	4'221	8'512	4'222	8'834	4'231	9'420	4'976	9'512	4'909	2.7%	3.8%
- Verwaltung PRA	1'983	90	1'685	142	1'604	137	1'637	138	1'782	252	-2.6%	29.5%
- Personaldienst	653	22	803	107	880	79	822	17	837	19	6.4%	-3.8%
- Informatik	2'217	1'309	2'452	1'323	2'681	1'327	3'192	1'998	3'345	1'995	10.8%	11.1%
- Bevölkerungsamt	999	721	889	681	831	687	872	641	806	572	-5.2%	-5.7%
- Betreibungsamt	1'294	1'205	1'267	1'188	1'287	1'236	1'359	1'257	1'358	1'276	1.2%	1.4%
- Übriges	1'414	873	1'416	781	1'552	765	1'537	925	1'383	795	-0.5%	-2.3%
Finanzabteilung	80'081	151'137	75'958	146'811	80'940	152'864	80'070	165'418	85'195	156'008	1.6%	0.8%
- Abteilungsverwaltung	833	92	844	98	804	137	855	147	865	3	0.9%	>-50%
- Steueramt	727	-	763	-	763	-	788	-	892	-	5.3%	-
- Finanzausgleich	57'083	-	54'191	-	65'426	-	63'230	-	69'515	-	5.0%	-
- Kapitaldienst	1'821	2'326	1'849	2'201	1'957	2'223	1'810	2'221	1'617	3'269	-2.9%	8.9%
- Gewinne/Verluste/WB Finanzvermögen	2'009	5'190	6'246	4'171	925	925	1'396	1'396	1'178	36	-12.5%	>-50%
- Gemeindesteuern	51	139'709	197	137'360	91	146'744	100	159'000	59	149'751	3.9%	1.8%
- Abschreibungen	15'948	38	10'475	38	10'408	59	11'804	-	9'610	-	-11.9%	>-50%
- Übriges	1'608	3'783	1'392	2'944	1'492	2'775	1'484	2'654	1'458	2'948	-2.4%	-6.0%
Bauabteilung	13'145	9'237	13'973	9'560	13'431	9'320	13'948	9'413	12'638	7'566	-1.0%	-4.9%
- Abteilungsverwaltung BAU	1'324	1'162	1'239	1'162	1'311	1'162	1'336	1'162	603	603	-17.9%	>-50%
- Raumplanung und Bauverfahren	1'222	580	1'628	708	1'311	727	1'390	574	1'079	600	-3.1%	0.9%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	2'915	1'488	2'949	1'310	2'979	1'364	3'068	1'457	2'791	991	-1.1%	-9.7%
- Öffentlicher Verkehr	1'697	-	1'759	-	1'769	-	2'093	206	2'198	-	6.7%	-
- Kanalisation und Kläranlage	5'607	5'607	6'035	6'035	5'713	5'713	5'614	5'614	5'549	5'549	-0.3%	-0.3%
- Garage und Tankstelle	247	167	227	148	226	119	272	196	253	200	0.5%	4.5%
- Fahrzeuge Bauabteilung	74	233	70	197	63	236	83	203	84	226	3.1%	-0.8%
- Übriges	59	-	66	-	59	-	91	-	82	-	8.7%	-
Abteilung Sicherheit und Umwelt	5'054	3'679	4'803	3'645	4'811	3'533	4'979	3'413	4'765	3'254	-1.5%	-3.0%
- Abteilungsverwaltung SU	617	185	633	181	621	165	649	215	298	165	-16.7%	>-50%
- Polizei Zollikon	1'224	1'065	1'197	1'049	1'202	1'007	1'286	846	1'179	765	-0.9%	-7.9%
- Feuerwehr	620	107	489	82	539	79	582	65	674	66	2.1%	-11.2%
- Seerettung	185	36	133	34	178	34	154	26	174	33	-1.6%	-2.0%
- Abfallverwertung	1'579	1'579	1'610	1'610	1'524	1'524	1'490	1'490	1'540	1'540	-0.6%	-0.6%
- Hundesäuberung / Robidog	57	-	63	-	56	-	56	-	56	-	-0.1%	-
- Übriges	771	707	680	689	691	724	763	770	844	849	2.3%	4.7%
Abteilung Gesellschaft	37'021	20'849	35'562	20'425	36'160	19'662	39'900	23'871	42'258	25'818	3.4%	5.5%
- Abteilungsverwaltung GE	359	-	445	-	445	-	455	-	359	-	0.0%	-
- Fachstellen Familien	1'464	6	1'385	4	1'494	25	2'802	15	3'119	16	20.8%	26.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'860	1'694	3'520	1'772	3'920	1'819	3'654	1'541	3'446	1'459	-2.8%	-3.7%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	7'078	3'151	6'691	3'008	6'593	3'337	6'618	4'667	6'625	4'616	-1.6%	10.0%
- Pflegefinanzierung ambulant	1'965	-	1'999	-	2'329	-	2'566	-	2'288	-	3.9%	-
- Pflegefinanzierung stationär	5'723	-	4'904	-	4'922	-	5'873	699	6'035	-	1.3%	-
- Freizeitangebot	874	327	852	140	859	198	941	308	979	333	2.9%	0.5%
- Wohn- und Pflegezentren	13'273	14'764	13'266	14'631	13'077	13'436	13'935	15'232	14'639	16'299	2.5%	2.5%
- Übriges	2'426	907	2'498	870	2'522	847	3'056	1'409	4'767	3'095	18.4%	35.9%
Liegenschaftsabteilung	9'864	8'310	9'209	7'288	8'838	7'077	11'169	8'603	11'141	9'231	3.1%	2.7%
- Abteilungsverwaltung LA	348	17	329	16	303	18	306	21	315	21	-2.4%	6.0%
- Liegenschaften VV	2'094	2'325	1'868	2'196	1'807	2'230	2'409	2'367	2'421	2'439	3.7%	1.2%
- Liegenschaften FV	1'498	2'268	1'718	2'401	1'640	2'350	1'662	2'524	1'910	2'775	6.3%	5.2%
- Gemeindesaal	640	245	604	216	600	215	1'012	232	807	212	6.0%	-3.6%
- Bade- und Sportanlage	4'772	3'330	4'195	2'375	3'963	2'154	4'960	3'348	4'956	3'641	0.9%	2.3%
- Übriges	513	124	496	85	525	111	819	111	733	143	9.3%	3.7%
Schule	33'139	7'208	33'311	7'163	34'663	7'934	36'154	7'530	36'430	6'016	2.4%	-4.4%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'740	127	1'961	328	2'111	331	2'079	135	2'340	62	7.7%	-16.5%
- Kindergarten	2'084	135	2'071	-	2'019	59	2'294	-	2'180	-	1.1%	>-50%
- Primarschule	10'118	493	10'197	367	10'682	327	10'710	392	11'173	82	2.5%	-36.1%
- Sekundarschule	3'937	1'153	3'866	1'287	3'935	1'733	4'178	1'518	4'172	1'610	1.5%	8.7%
- Sonderschulung	1'844	77	1'866	148	2'311	266	2'273	58	2'431	53	7.2%	-9.0%
- Schule allgemeines	989	121	693	463	649	104	703	102	733	103	-7.2%	-3.9%
- Schulliegenschaften	4'737	1'850	5'122	1'931	5'253	1'875	5'223	1'870	4'335	549	-2.2%	-26.2%
- Schulische Tagesbetreuung	2'344	1'855	2'342	1'448	2'449	1'803	2'792	2'036	3'092	2'189	7.2%	4.2%
- Musikschule	2'612	1'290	2'535	1'160	2'670	1'287	2'673	1'304	2'599	1'223	-0.1%	-1.3%
- Übriges	2'735	107	2'657	29	2'585	149	3'228	115	3'374	145	5.4%	7.9%
Total	187'425	204'654	181'825	199'127	188'197	204'637	196'227	223'241	202'529	212'823	2.0%	1.0%
Ergebnis	17'229	-	17'302	-	16'440	-	27'014	-	10'294	-	-	-

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-36'972	-36'617	-36'860	-39'284	-41'922	13%	
Sachaufwand		-18'928	-18'611	-18'637	-22'245	-23'679	25%	
Finanzaufwand	2)	-979	-1'263	-1'094	-1'209	-1'279	31%	
Regalien, Konzessionen		427	412	446	437	5	-99%	
Entgelte		31'251	29'511	28'162	31'447	32'918	5%	
Finanzertrag	2)	5'417	5'352	5'301	5'459	5'841	8%	
<i>Deckungslücke I</i>		-19'784	-21'216	-22'683	-25'396	-28'115	42%	-117'193
Transferaufwand	3)	-96'887	-92'747	-105'702	-106'154	-113'615	17%	
Durchlaufende Beiträge		-60	-110	-68	-37	-53	-12%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-10'508	-10'267	-10'319	-10'990	-6'781	-35%	
Übrige Erträge	4)	1'301	27	105	126	80	-94%	
Transferertrag	3)	9'399	10'409	10'877	12'769	14'461	54%	
Durchlaufende Beiträge		60	110	68	37	53	-12%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		10'508	10'267	10'319	10'990	6'781	-35%	
<i>Transfersaldo</i>		-86'186	-82'310	-94'720	-93'259	-99'074	15%	-455'550
<i>Deckungslücke II</i>		-105'970	-103'527	-117'403	-118'655	-127'189	20%	-572'743
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		127'207	125'234	134'741	136'412	133'119		656'713
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		21'237	21'708	17'338	17'757	5'930	-72%	83'969
Zinsaufwand	5)	-1'155	-1'143	-1'173	-994	-854	-26%	
Zinsertrag	5)	425	376	287	240	1'373	223%	
<i>Zinssaldo</i>		-729	-766	-885	-755	519		-2'617
<i>Deckungsbeitrag I</i>		20'508	20'941	16'452	17'003	6'449	-69%	81'353
Grundstückgewinnsteuern		12'617	12'238	12'128	22'720	16'772		76'475
<i>Deckungsbeitrag II</i>		33'125	33'179	28'580	39'723	23'220	-30%	157'828
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	295	-12'762	12'729	-8'343	-23'273		-31'355
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	8'672	-8'233	9'636	-24'800	33'377		18'652
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		42'092	12'184	50'945	6'580	33'325		145'125
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-21'995	-7'244	-6'915	-8'508	-9'070		
Investitionen Finanzvermögen		16'498	-251	-729	-2'090	634		
Buchgewinne/-verluste				735		16		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	-119	119					
Geldfluss aus Investitionen		-5'616	-7'376	-6'909	-10'599	-8'420		-38'920
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-30'000	-0	-0	0	0		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		69	-153	422	-337	215		
Veränderung Finanzanlagen	10)	6	6	6	6	-79'994		
Geldfluss aus Finanzierungen		-29'925	-147	428	-331	-79'779		-109'754
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	6'551	4'660	44'464	-4'349	-54'874		-3'549
Endbestand flüssige Mittel		53'436	58'097	102'560	98'211	43'337		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.40%	1.40%	1.90%	1.90%	1.90%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.50	3.50	2.50	1.50	0.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zollikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	8'368	990	1'031		963	10	3'212		3'321	12	16'896	1'011
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	293	119	20	105	78				125		516	224
Bildung	2'810	11	2'232	7	1'214	1	1'553	1	807	8	8'615	28
Kultur, Sport und Freizeit	4'428		1'178		1'356		1'494		1'711	42	10'167	42
Gesundheit	58		178		138		46		12		432	
Soziale Sicherheit	1'098										1'098	
Verkehr	1'901		1'493		1'865		2'101		2'096		9'456	
Umweltschutz und Raumordnung	104		188		224		263		439		1'219	
Volkswirtschaft	3'398	3'080		500	113	504	25	1'500			3'536	5'584
Subtotal Steuerhaushalt	22'457	4'200	6'320	612	5'950	515	8'695	1'501	8'511	62	51'934	6'889
Kanalisation und Kläranlage	4'141	404	1'538	2	1'395	2	1'317	3	624	4	9'015	415
Abfallverwertung					87						87	
Subtotal Gebührenhaushalte	4'141	404	1'538	2	1'482	2	1'317	3	624	4	9'103	415
Total	26'599	4'604	7'858	614	7'432	517	10'012	1'504	9'136	66	61'037	7'305
Nettoinvestitionen VV	21'995		7'244		6'915		8'508		9'070		53'732	
Finanzvermögen												
Total	1'950	18'448	436	185	2'312	1'584	2'110	20	405	1'038	7'214	21'275
Nettoinvestitionen FV	-16'498		251		729		2'090		-634		-14'061	
Total Nettoinvestitionen	5'497		7'495		7'644		10'599		8'436		39'671	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zollikon		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	
Finanzvermögen												
	- Flüssige Mittel		53'436		58'097		102'560		98'211		43'337	-19%
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente		194		347				262		47	-76%
	- Kurzfristige Finanzanlagen	2)									80'000	
	- Langfristige Finanzanlagen	3)	102		96		90		84		78	-24%
	- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160	0%
	- Sachanlagen		62'978		61'146		62'061		65'538		63'794	1%
	- Anteil IR (TA etc.)		119									-100%
	- Übriges Finanzvermögen		6'741		19'503		6'775		15'118		38'391	469%
	Total Finanzvermögen		123'731		139'349		171'647		179'373		225'807	82%
Verwaltungsvermögen												
	- Steuerhaushalt allgemein		166'372		161'643		156'808		152'119		150'958	-9%
	- Kanalisation und Kläranlage		38'276		38'403		38'375		38'239		37'391	-2%
	- Abfallverwertung								70		61	
	Total Verwaltungsvermögen		204'648		200'046		195'183		190'428		188'410	-8%
Fremdkapital												
	- Interne Kontokorrente	1)										
	- Externe Kontokorrente						75					
	- Übrige laufende Verbindlichkeiten		57'133		48'634		58'492		32'841		67'076	17%
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)							0		50'000	
	- Derivative Finanzinstrumente		4'574		3'778		2'365		11		16	-100%
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
	- Langfristige Schulden		50'000		50'000		50'000		50'000			-100%
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
	Passivierte Investitionsbeiträge											
	- Steuerhaushalt											
	- Kanalisation und Kläranlage											
	- Abfallverwertung											
	- Übriges Fremdkapital		6'084		6'373		6'244		7'195		6'286	3%
	Total Fremdkapital		117'790		108'786		117'177		90'047		123'378	5%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
	- Kanalisation und Kläranlage		38'364		40'247		41'648		42'581		43'692	14%
	- Abfallverwertung		2'660		2'701		2'490		2'289		1'974	-26%
	- Fonds	5)	178		178		178		178		178	0%
	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital												
	- Reserve	6)	-4'574		-3'778		-2'365		-11		-16	-100%
	- Bewertungsreserve											
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		173'960		191'262		207'702		234'716		245'010	41%
	Total Eigenkapital		210'588		230'609		249'653		279'753		290'839	38%
	Total		328'378	328'378	339'395	339'395	366'830	366'830	369'801	369'801	414'217	414'217
	Veränderung NV mit Neubewertung EB				-4'824							-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	13'039	13'293	13'363	13'459	13'550		
Gesamtsteuerfuss	85%	85%	85%	82%	79%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	84%	82%	80%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	18.8%	16.6%	15.2%	19.4%	10.8%	↗	16.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.8%	-3.3%	1.1%	5.4%	2.2%	↗	1.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	165%	429%	425%	482%	245%	→	298% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.6%	0.6%	0.6%	0.5%	-0.1%	↑	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	9.5%	6.9%	6.7%	6.8%	5.3%	↗	7.0% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	6.8%	5.4%	2.4%	2.6%	2.1%	k.A.	3.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	55%	53%	56%	39%	57%	↗	52% ø
Nettovermögensquotient	5) 5%	24%	40%	66%	77%	↗	42% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 456	2'299	4'076	6'637	7'559	↗	4'205 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	59%	63%	64%	72%	67%	↑	65% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.2%	-0.3%	-0.3%	-0.4%	-1.1%	↑	-0.5% ø
Investitionsanteil	14.5%	4.8%	4.3%	5.6%	4.8%	↗	6.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 65'820	85'253	94'310	#####	#####		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 30.7%	24.3%	22.0%	32.3%	17.5%	↑	25.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	11'489	11'024	11'829	12'269	12'294		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 2'783	2'337	2'201	3'047	1'637		2'401 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'687	-545	-517	-632	-669		-810 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 1'265	-19	-55	-155	47		217 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 2'362	1'774	1'629	2'259	1'014		1'808 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	13'004	14'117	15'379	17'452	18'094		15'609 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'146	3'231	3'303	3'334	3'370		3'277 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	123'301	129'788	139'061	140'962	138'402
- Einkommen	84'700	89'229	95'277	94'163	91'057
- Vermögen	38'601	40'559	43'785	46'798	47'345
<i>Juristische Personen</i>	3'875	4'470	4'195	5'378	5'754
- Gewinn	3'312	3'842	3'536	4'641	4'911
- Kapital	563	628	659	737	843
Total	127'176	134'258	143'257	146'340	144'156
Steuerfuss Rechnungsjahr	85%	85%	85%	82%	79%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	104'806	110'320	118'202	115'588	109'338
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	3'294	3'799	3'566	4'410	4'546
Steuererträge aus früheren Jahren	22'370	18'390	20'926	20'244	21'752
Nachsteuern	1'711	886	885	414	105
Aktive Steuerauscheidungen	3'041	4'044	3'529	3'414	2'676
Passive Steuerauscheidungen	-6'272	-12'752	-11'799	-8'472	-6'755
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-668	-901	-1'008	-449	-648
Quellensteuern	-1'465	1'055	62	874	1'705
Personalsteuern	276	280	255	256	262
Total Ertrag Gemeindesteuern	127'092	125'122	134'617	136'279	132'979
Tatsächliche Forderungsverluste	46	197	91	100	59
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	46	197	91	100	59
Grundstückgewinnsteuern	12'617	12'238	12'128	22'720	16'772
Hundesteuern	115	112	124	132	140
Total Ertrag Sondersteuern	12'733	12'350	12'252	22'853	16'911
Tatsächliche Forderungsverluste		0	0		1
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	18	20	22	23
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	21	22	23
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	11'489	11'024	11'829	12'269	12'294
Korrekturfaktor	1.002	0.999	1.001	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	11'468	11'031	11'821	12'265	12'298
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Zollikon

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

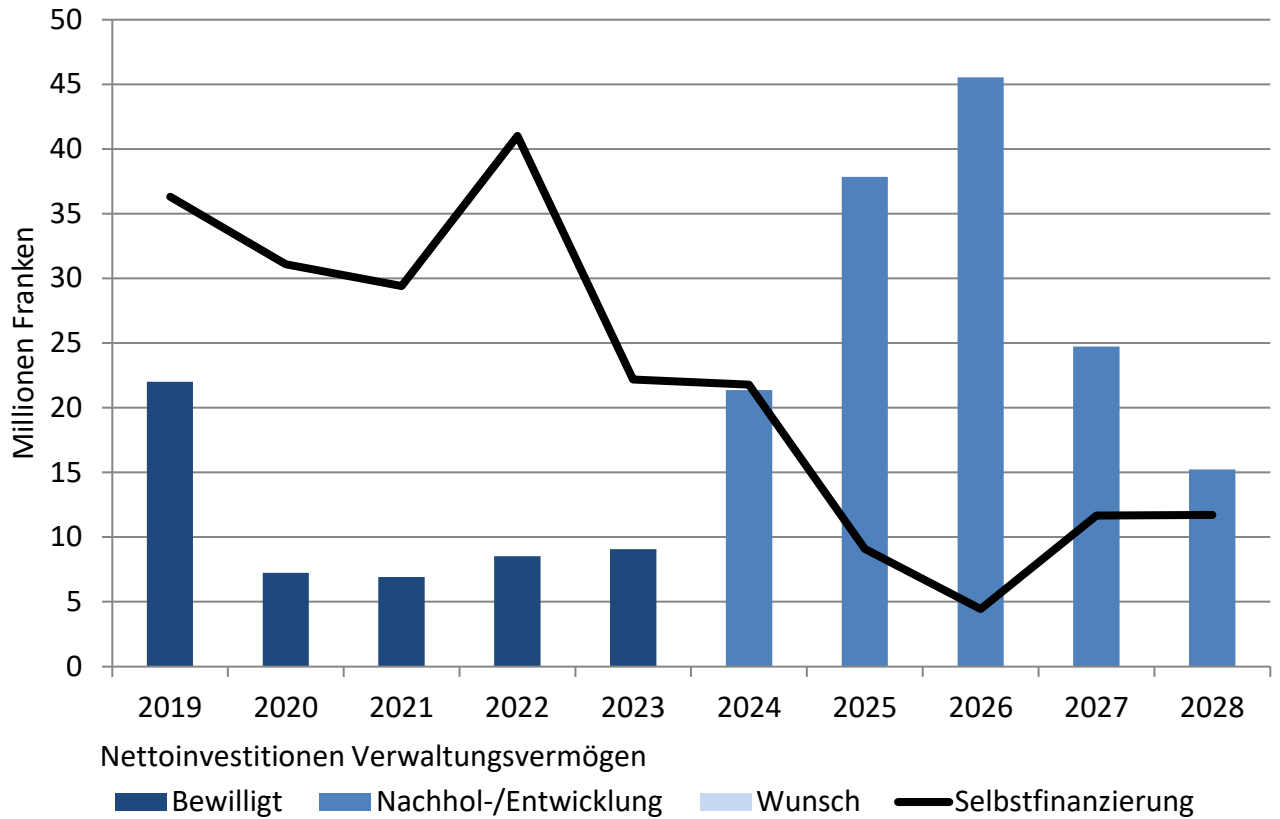
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

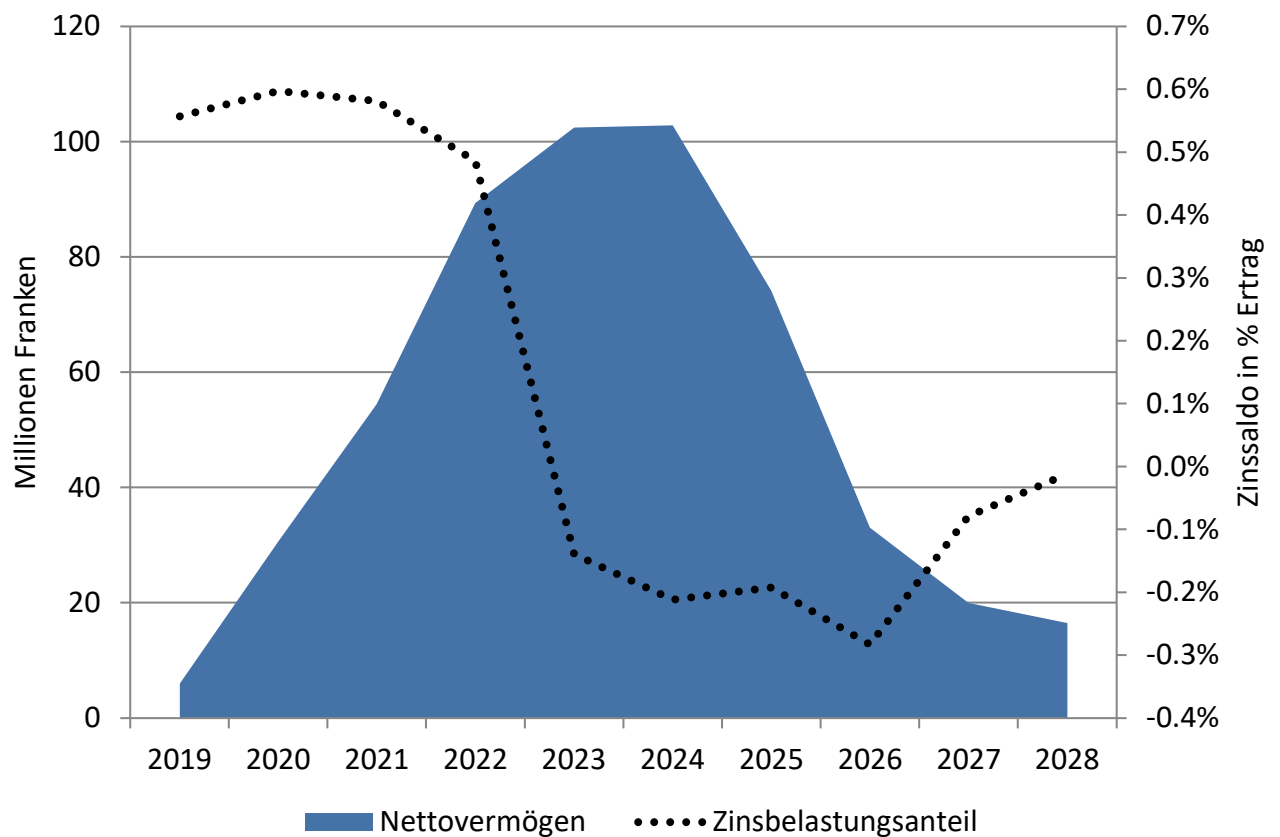
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



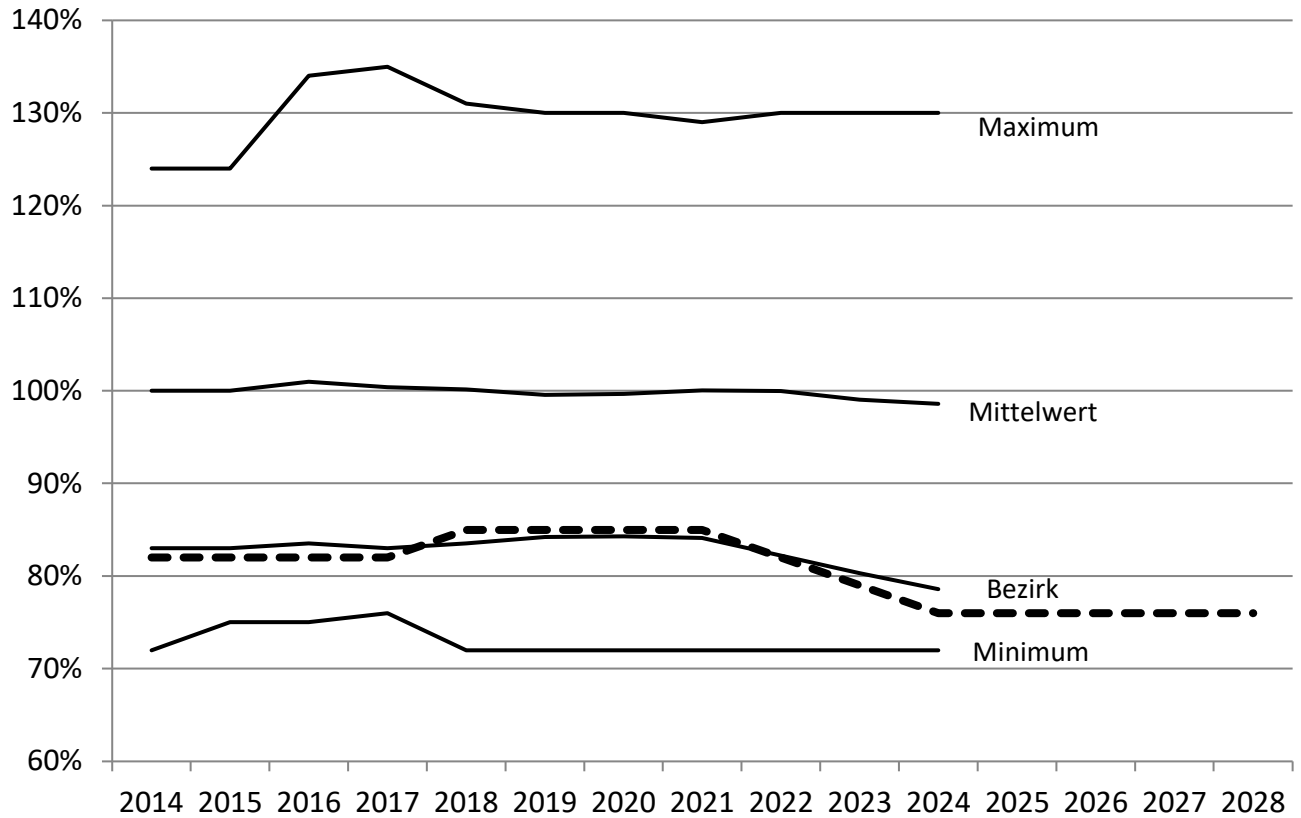
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



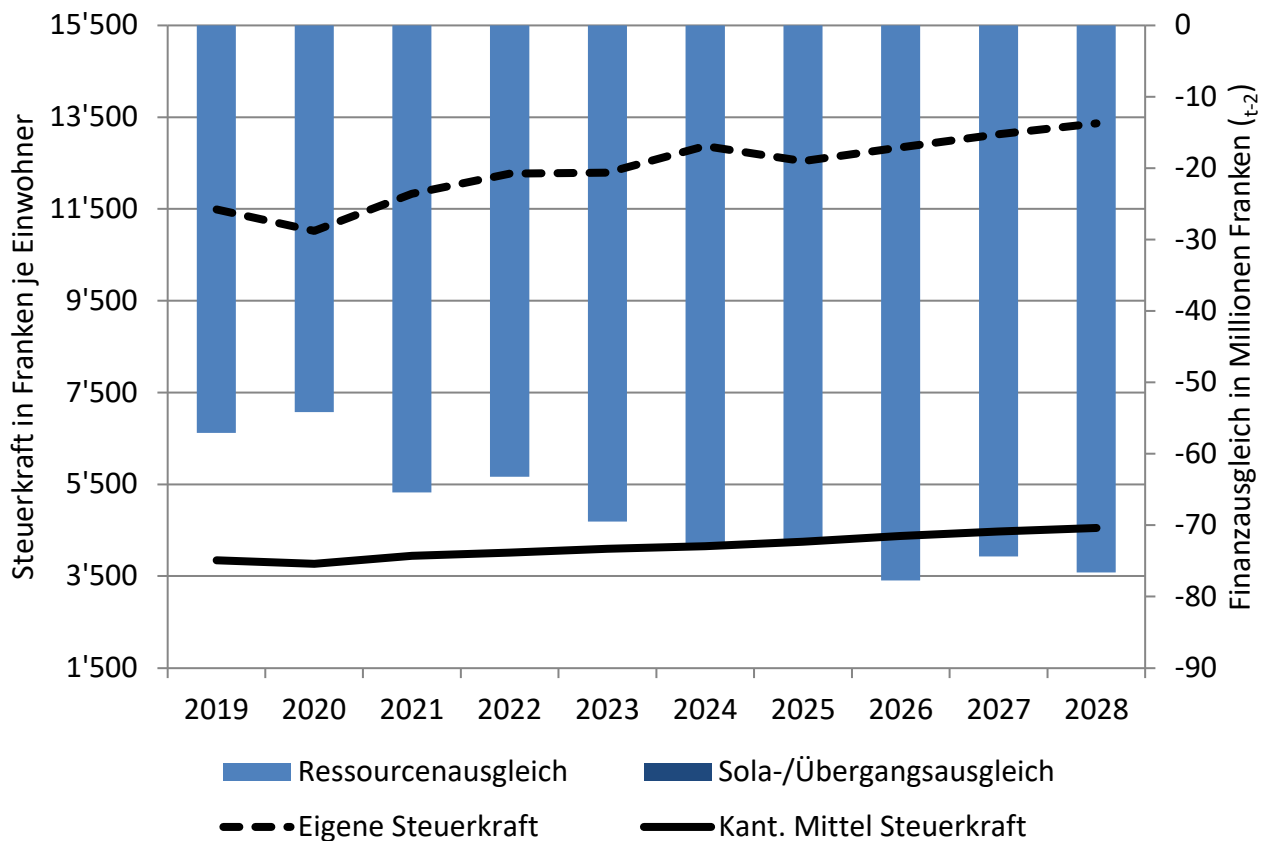
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



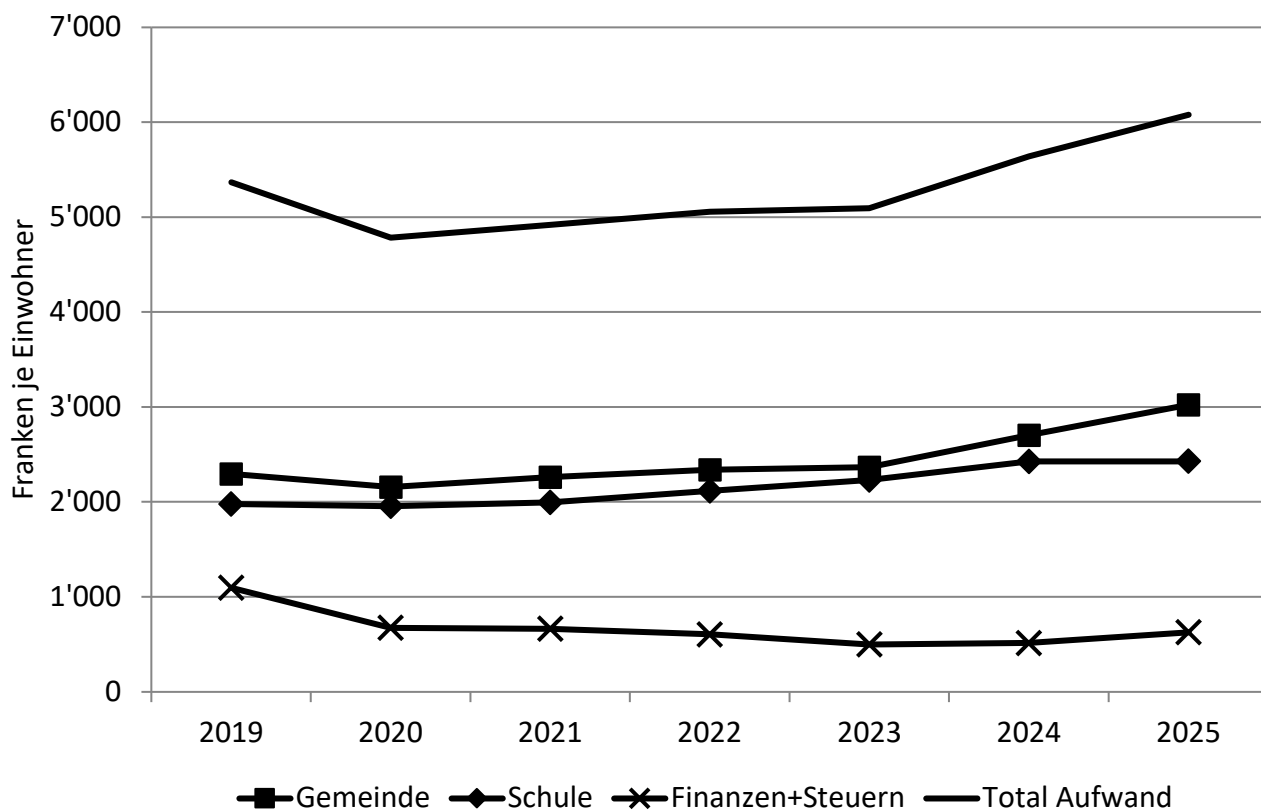
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



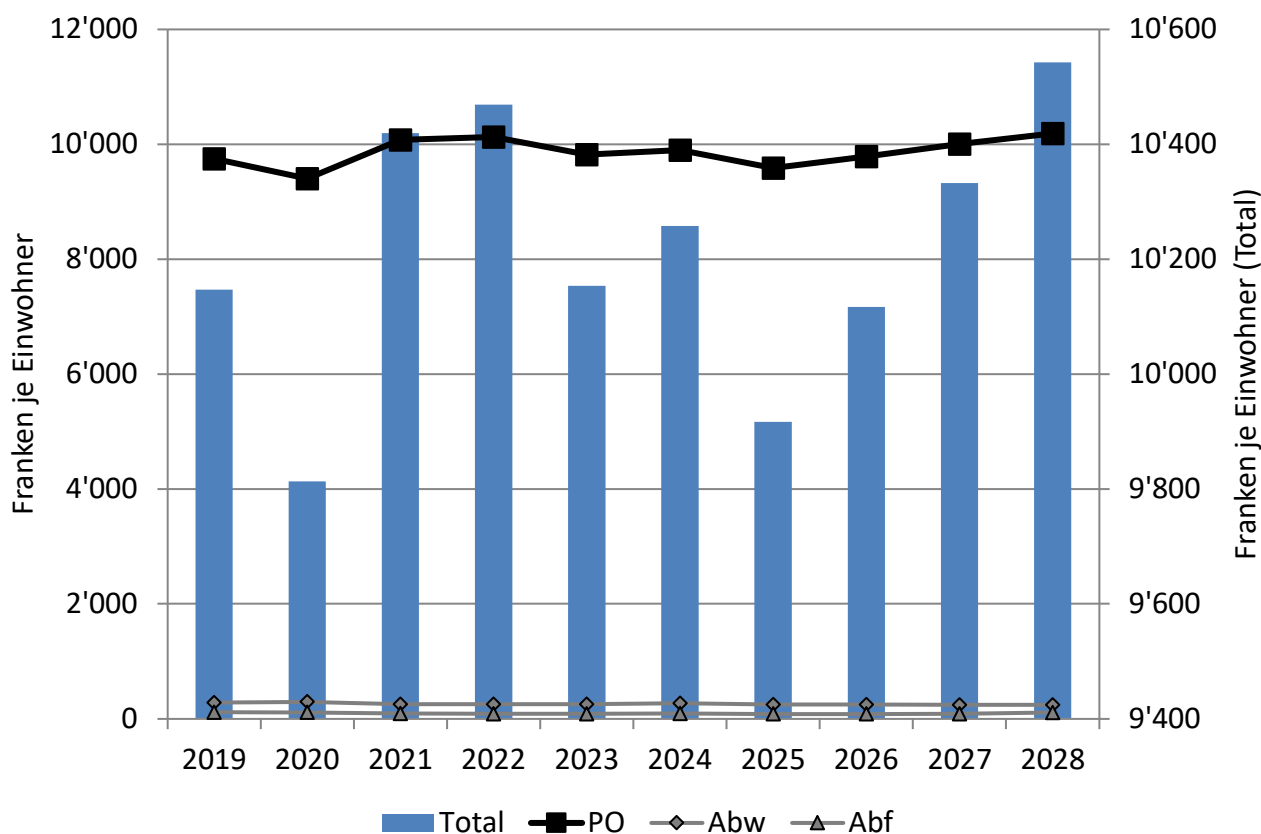
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



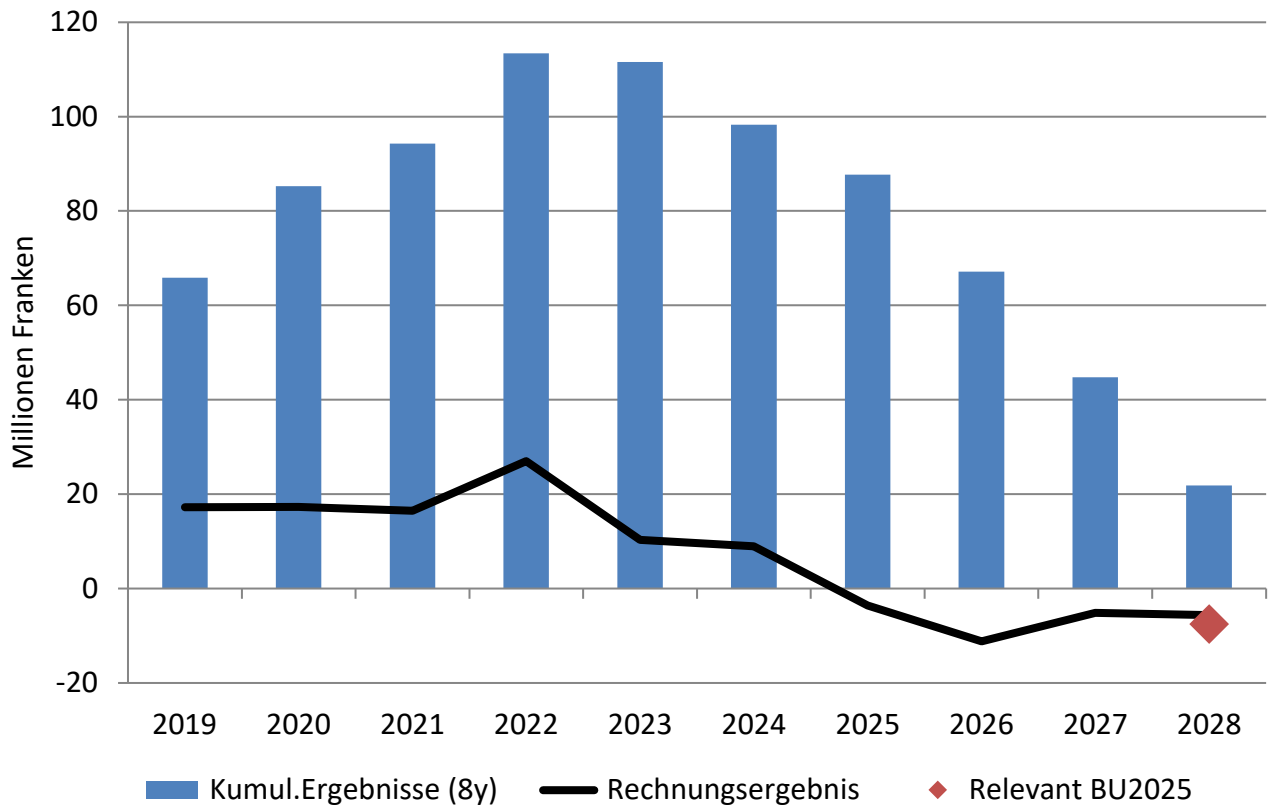
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



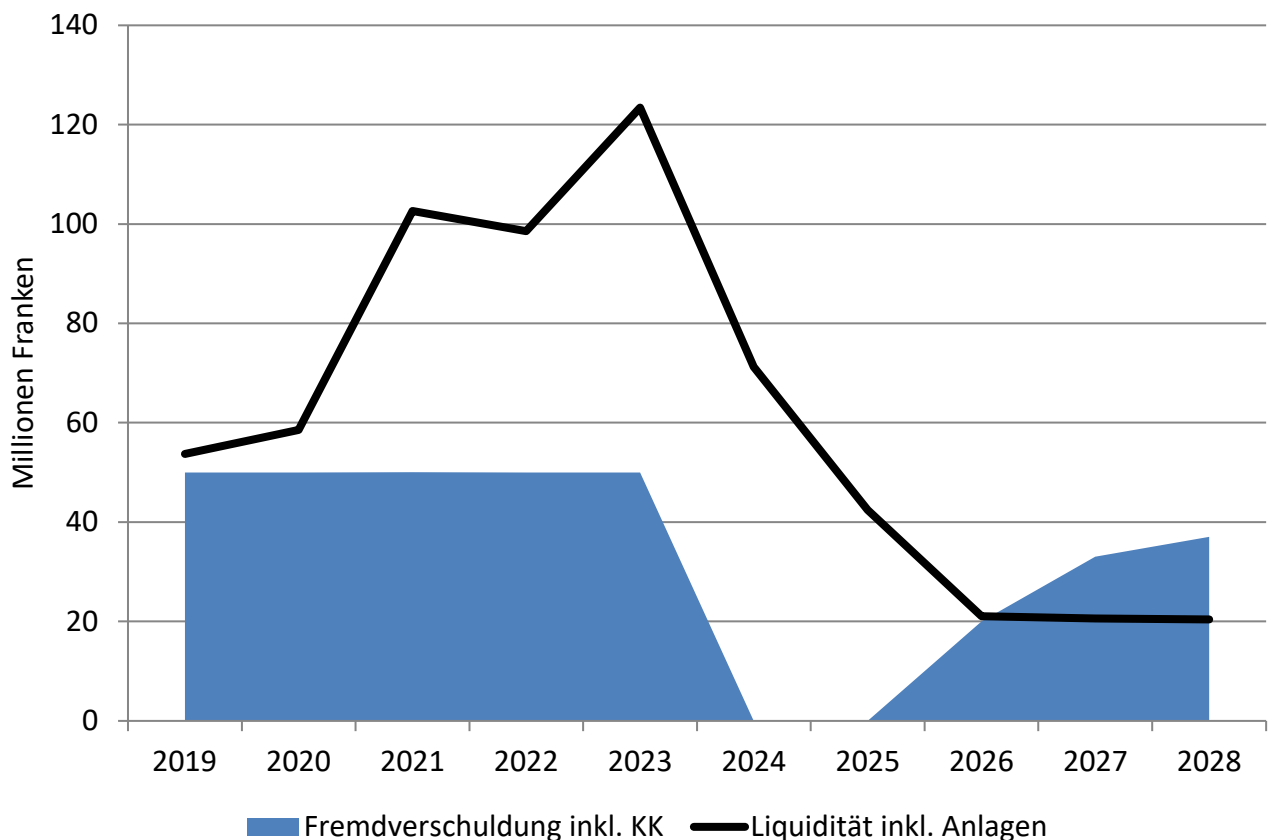
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

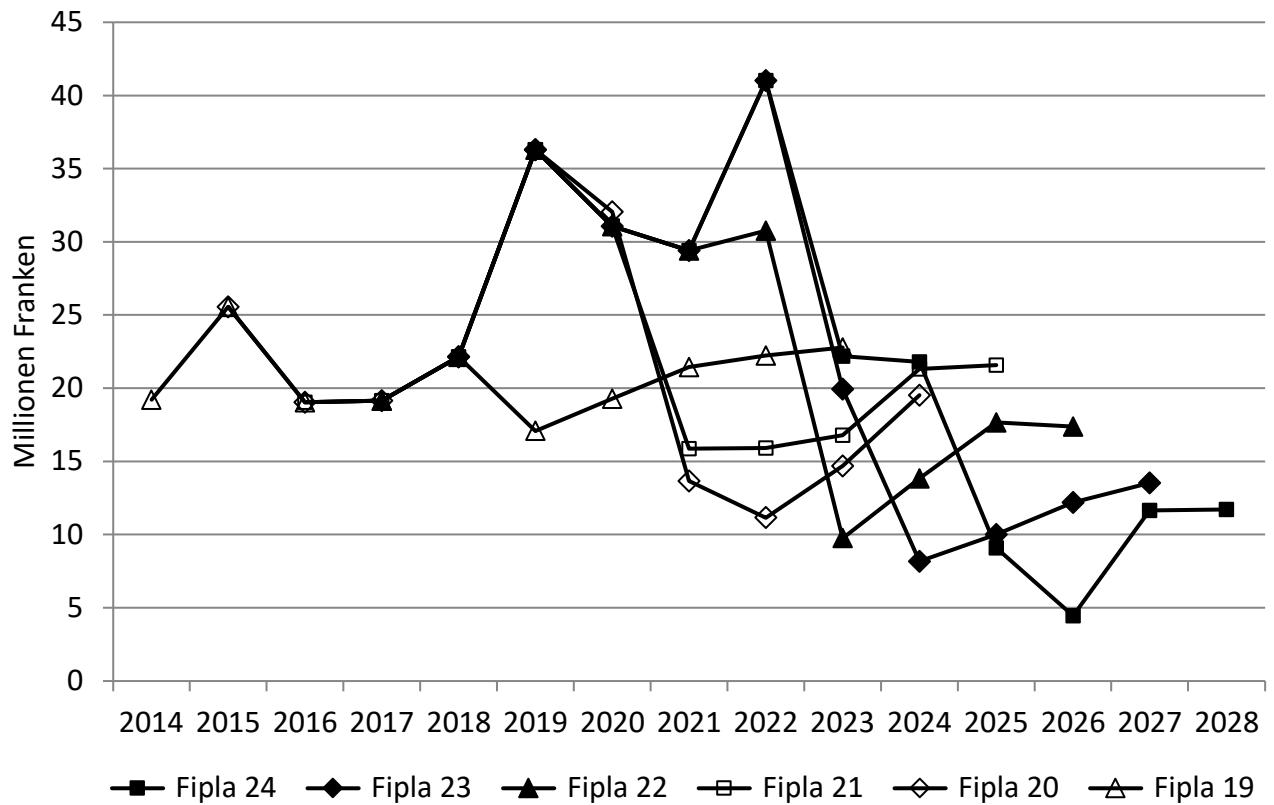


Fremdverschuldung und Liquidität

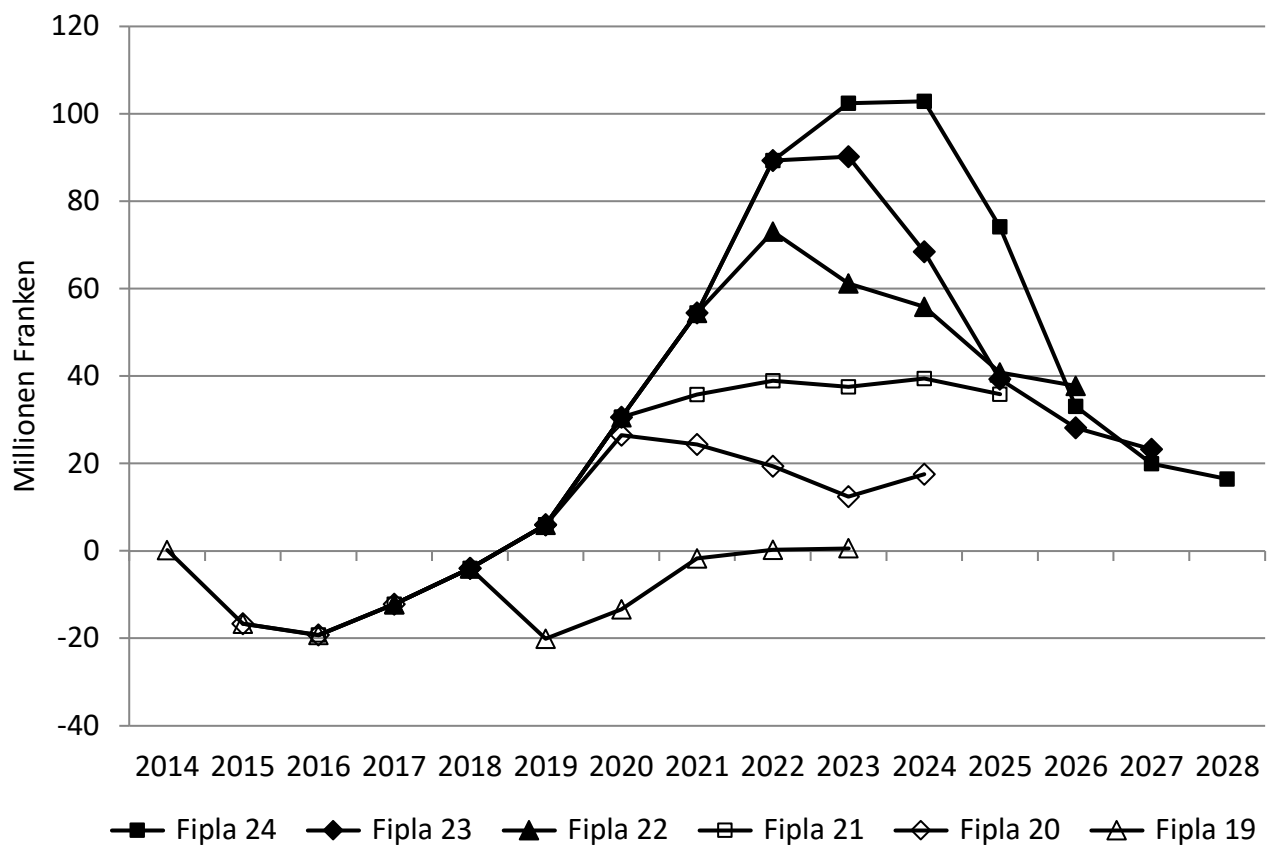
Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

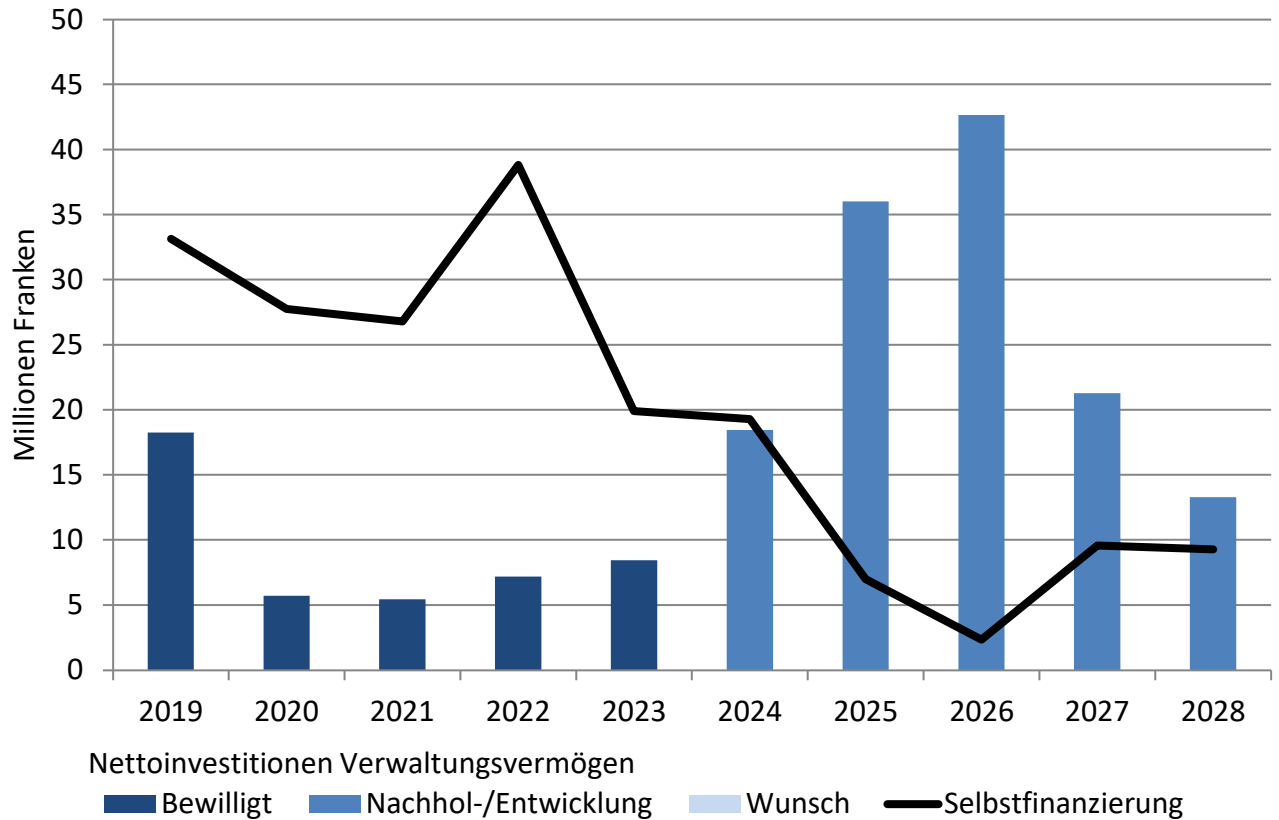


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



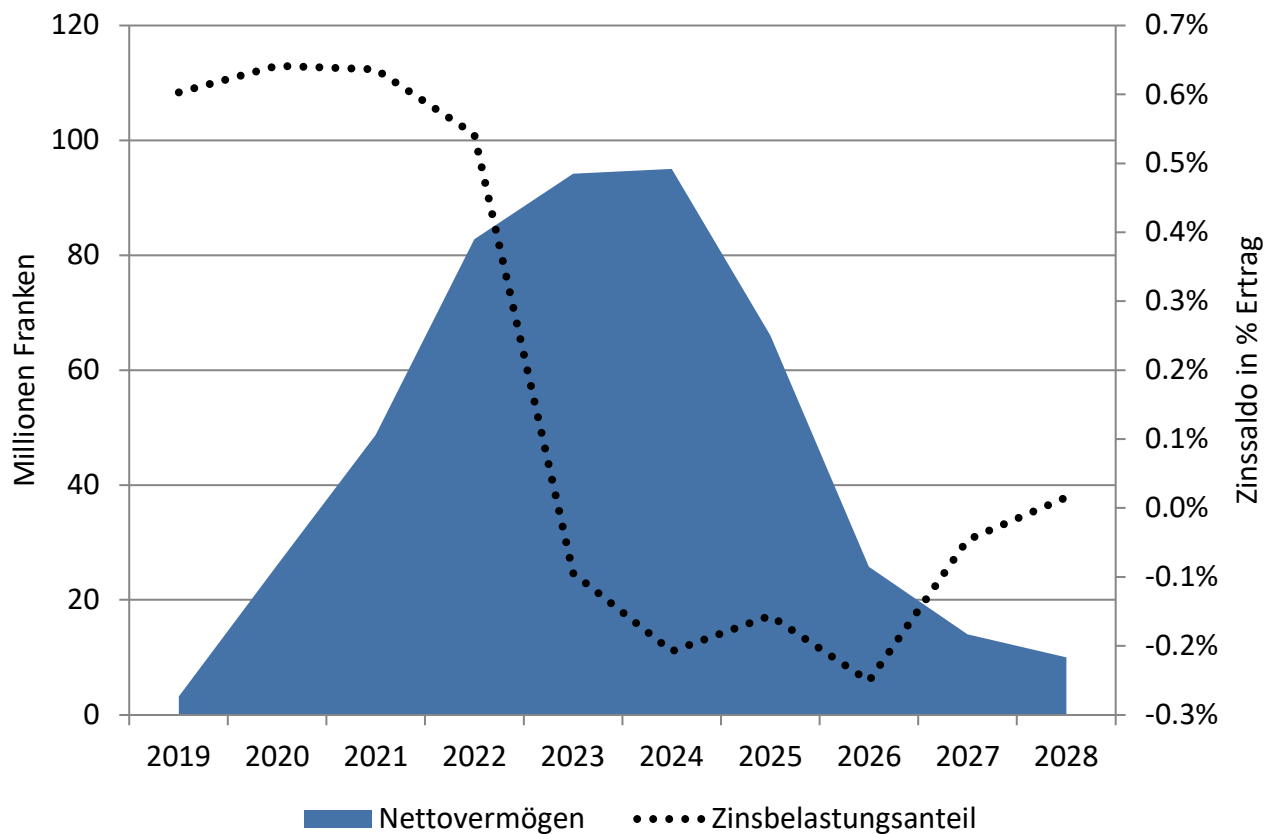
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



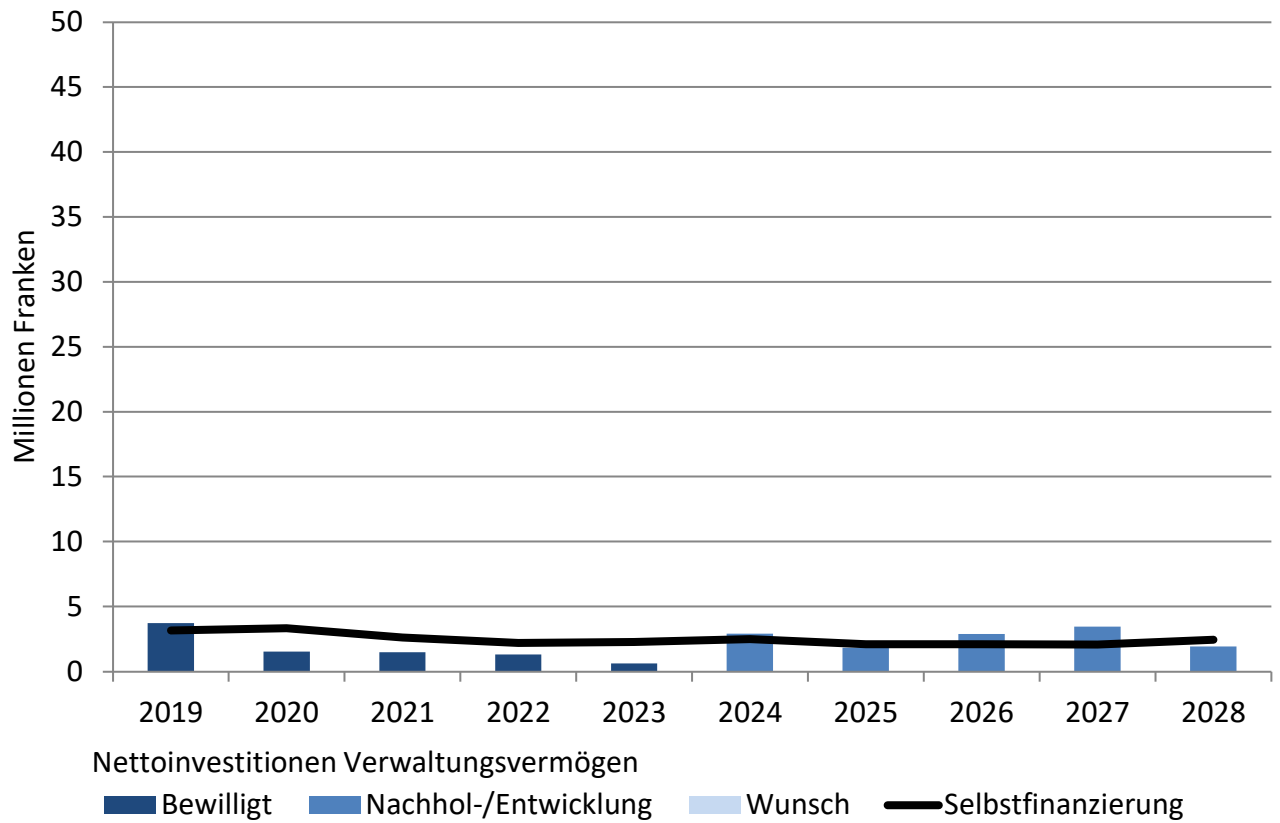
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



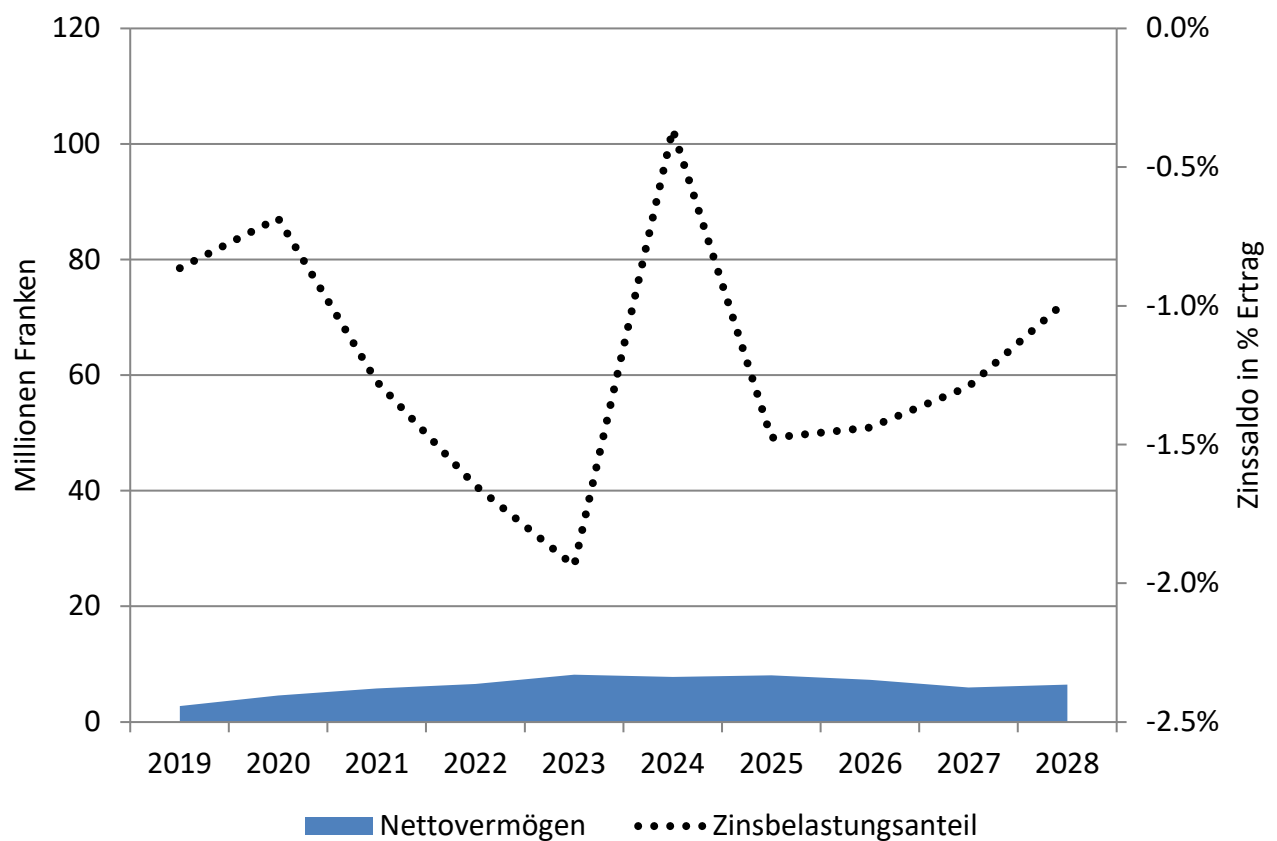
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Zollikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

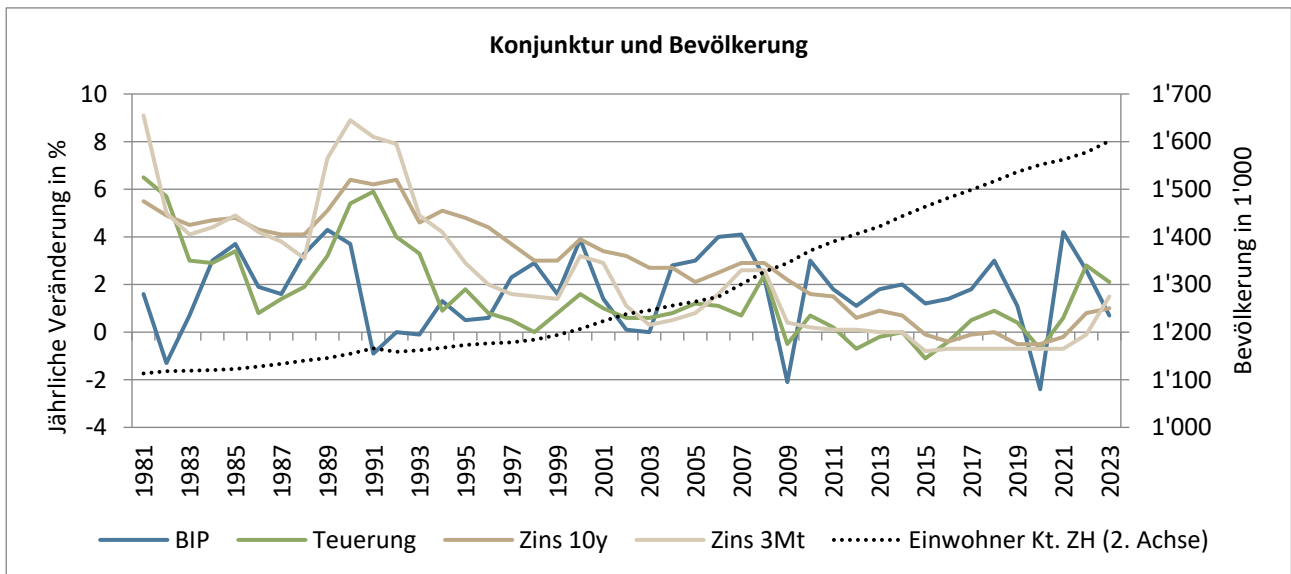
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

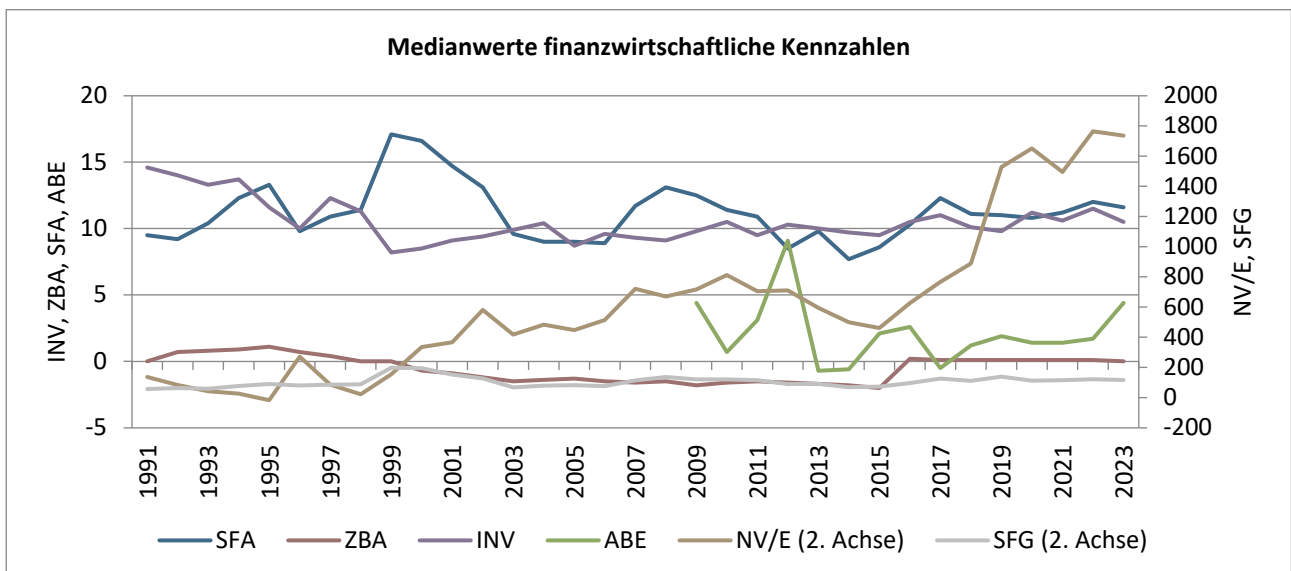
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



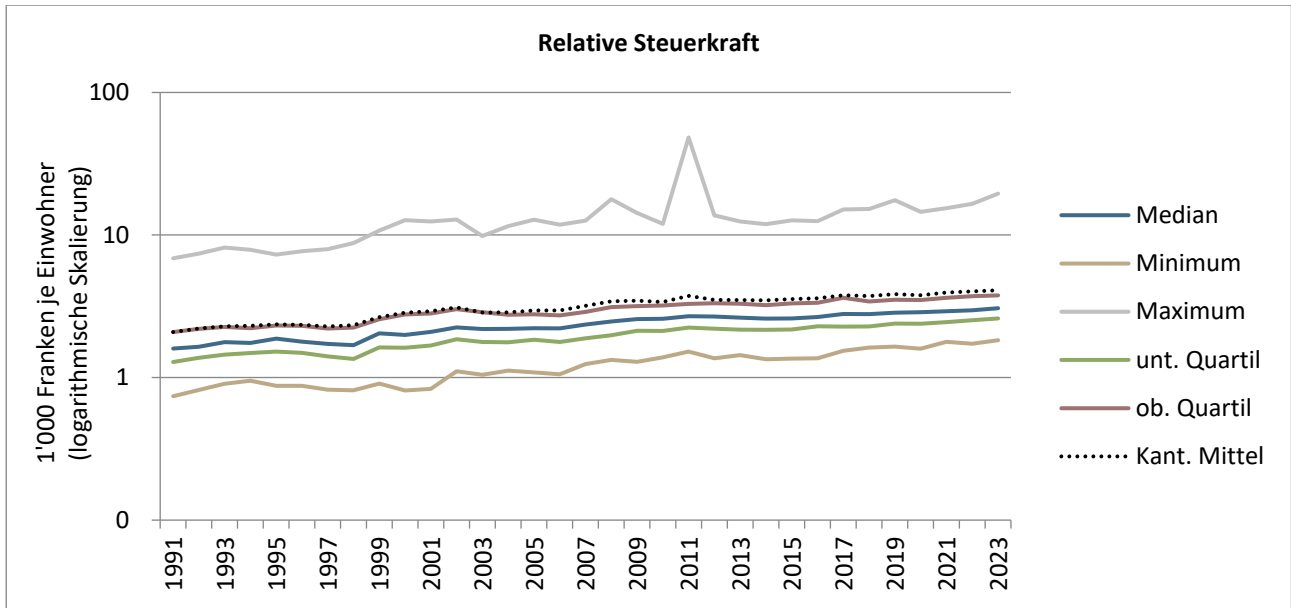
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

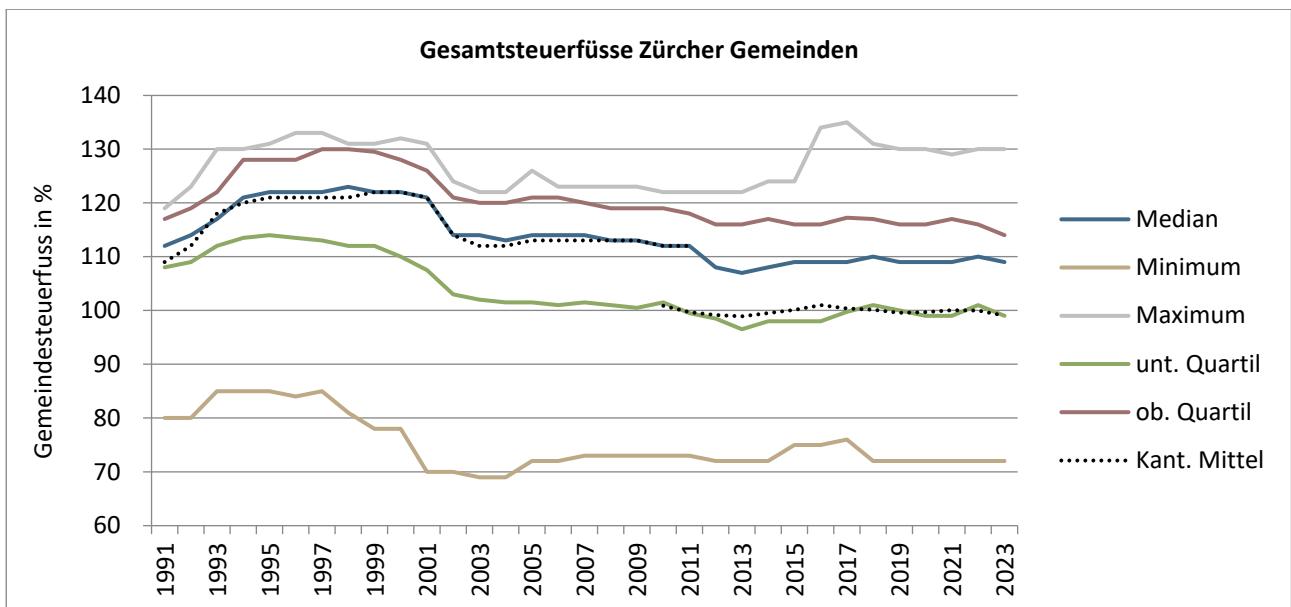
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

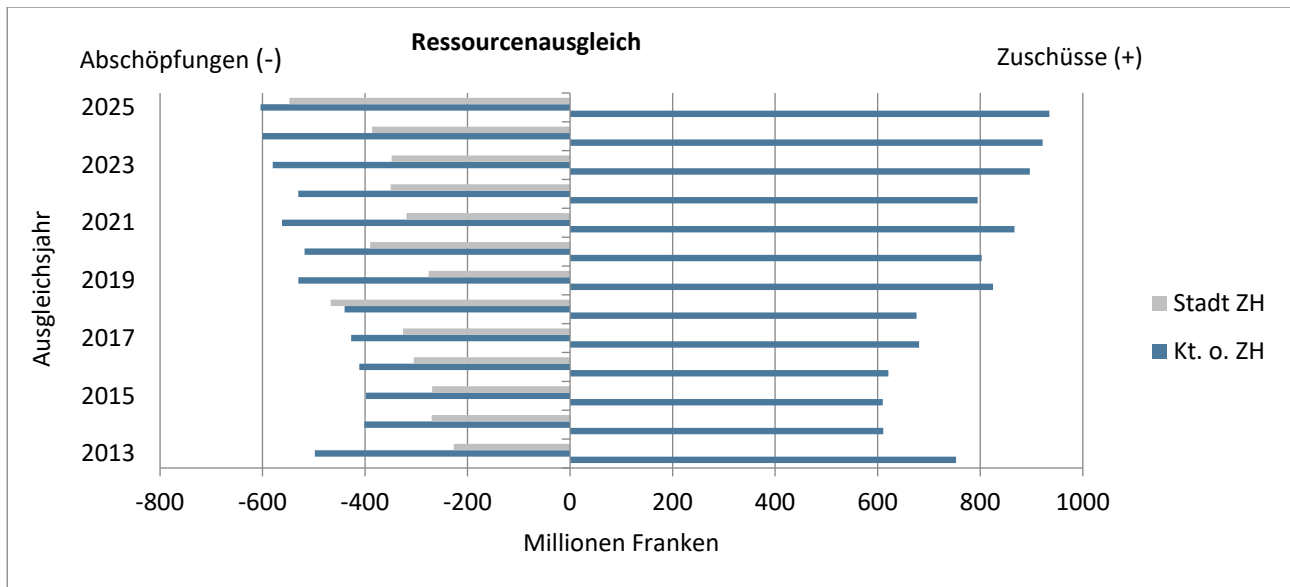


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerruss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

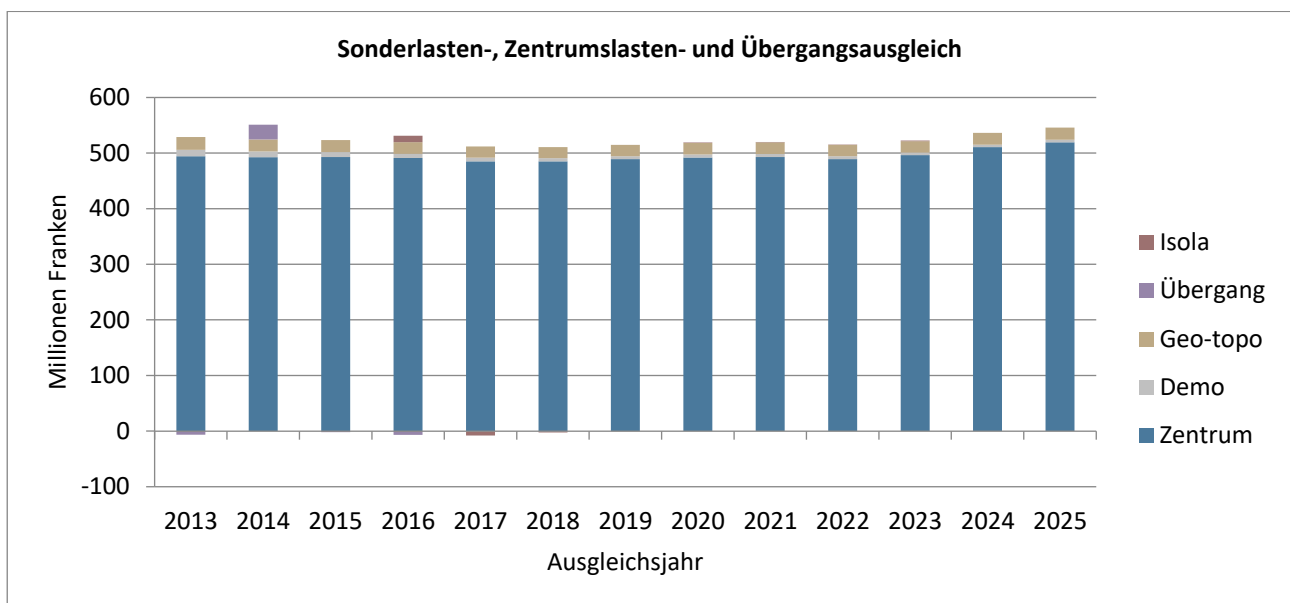
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



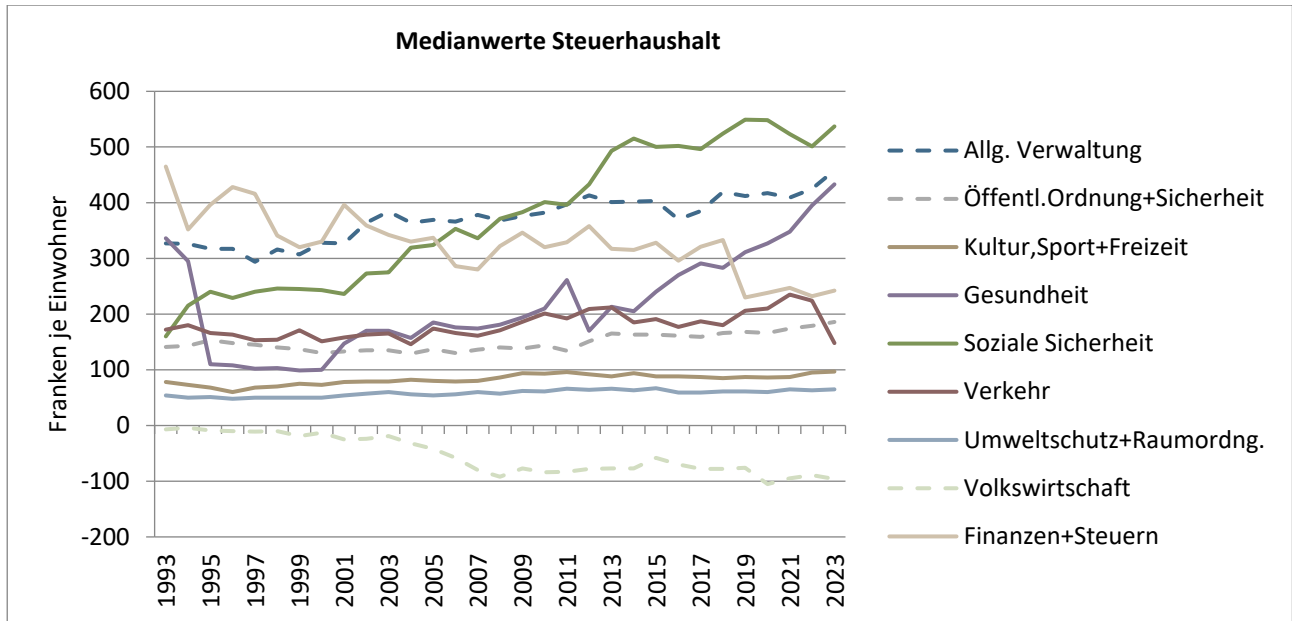
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

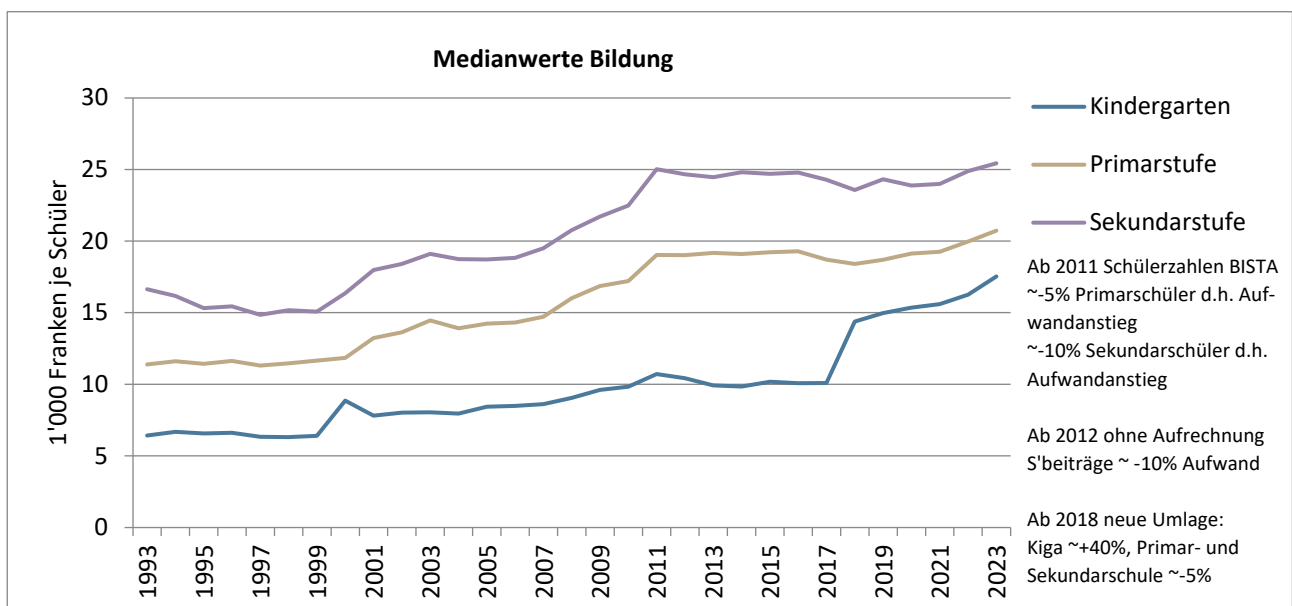
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



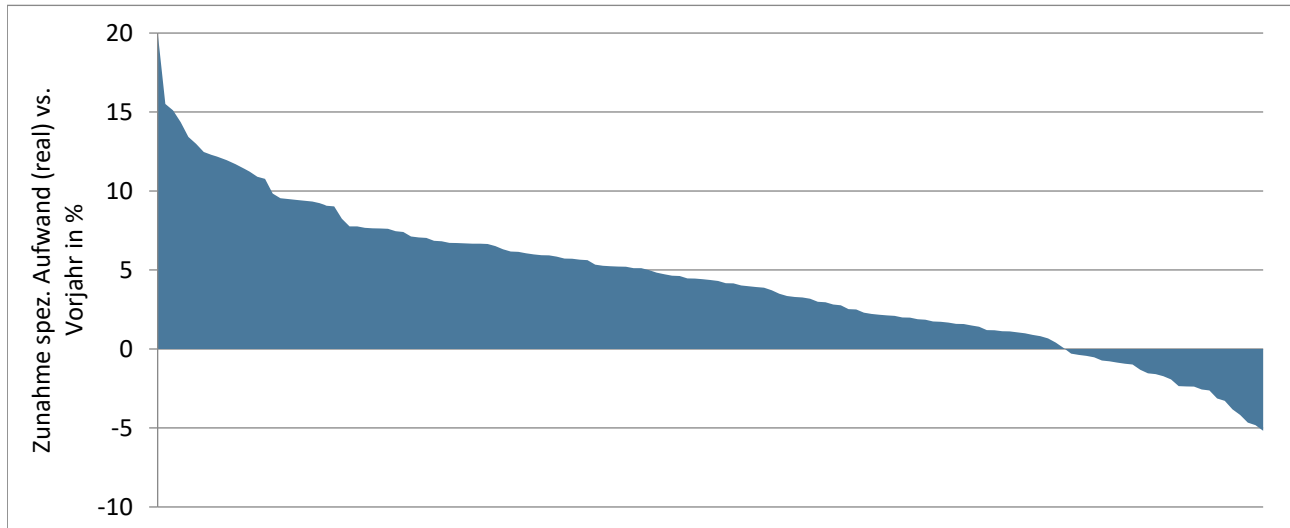
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

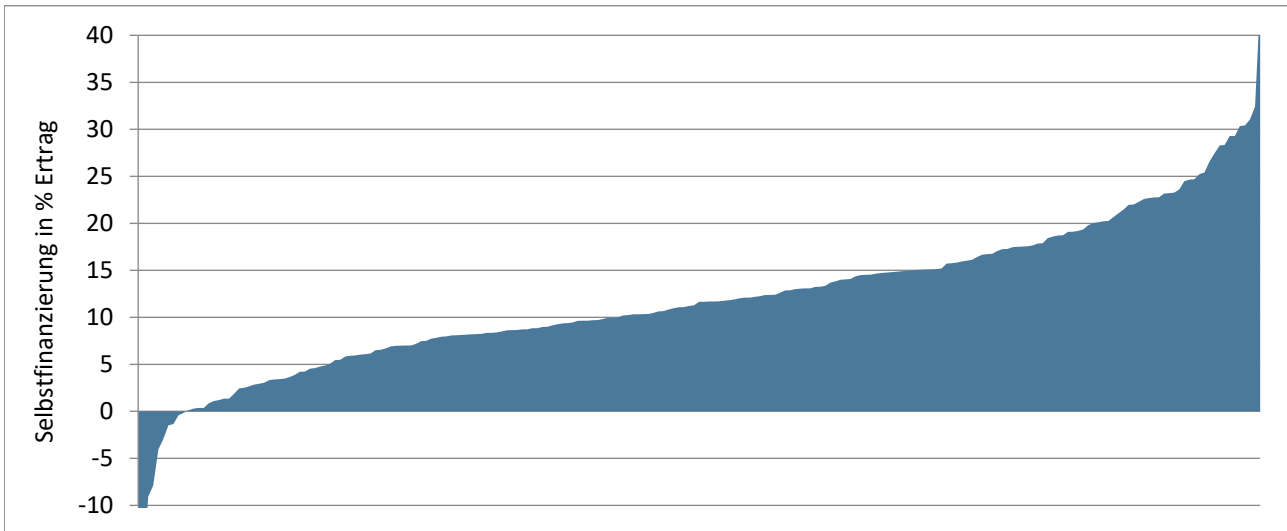
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

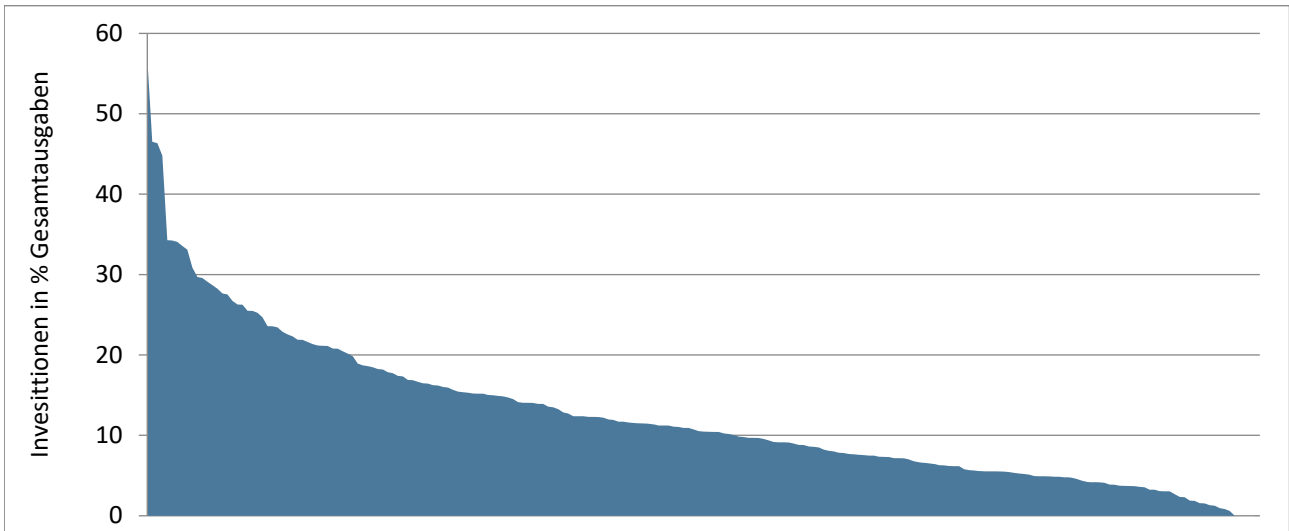
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

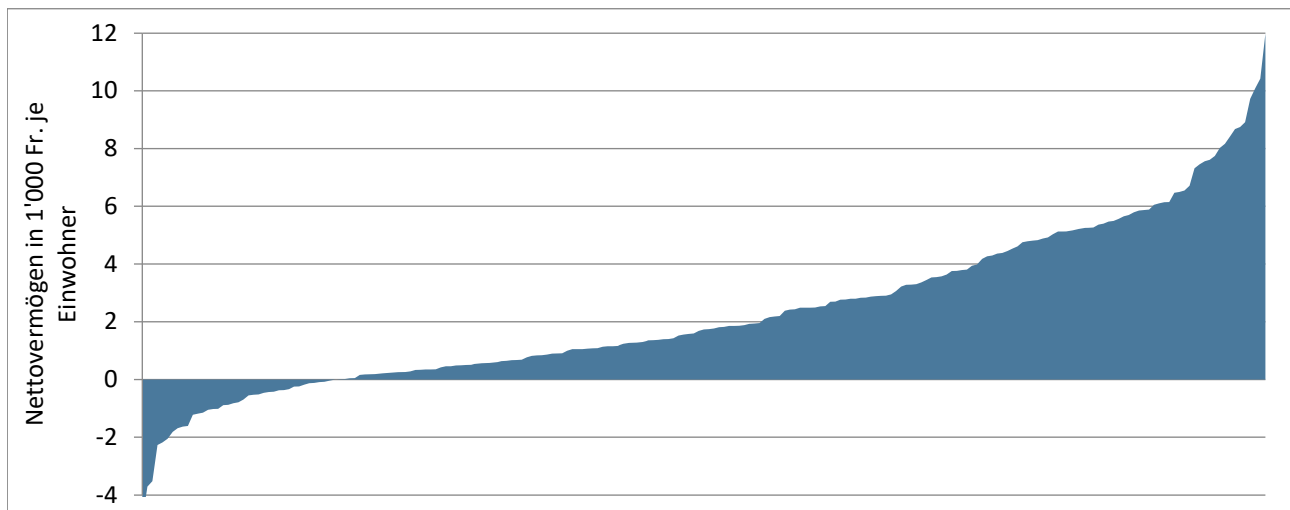
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererleichterungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

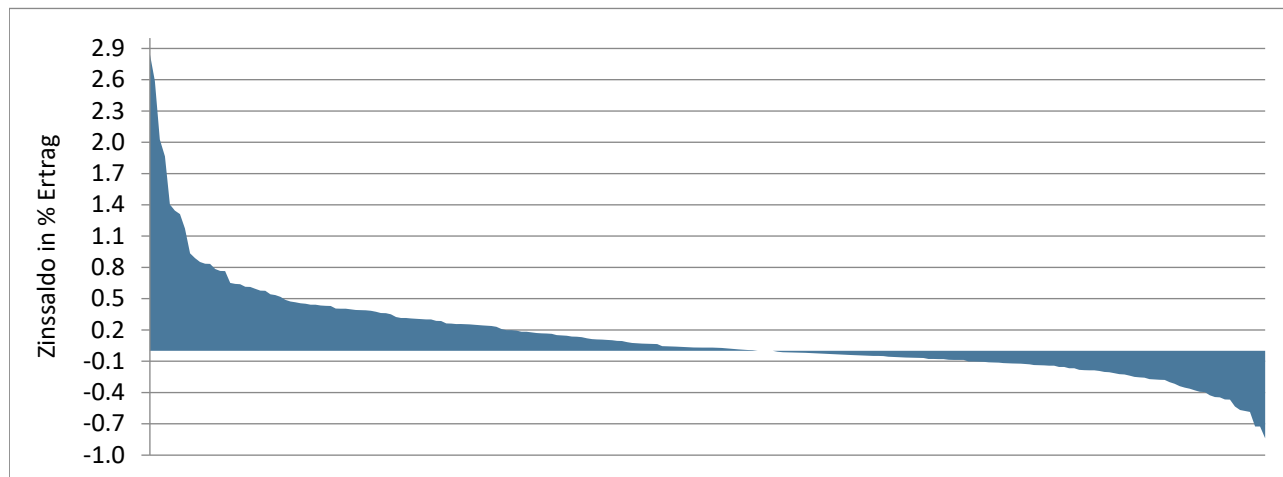
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

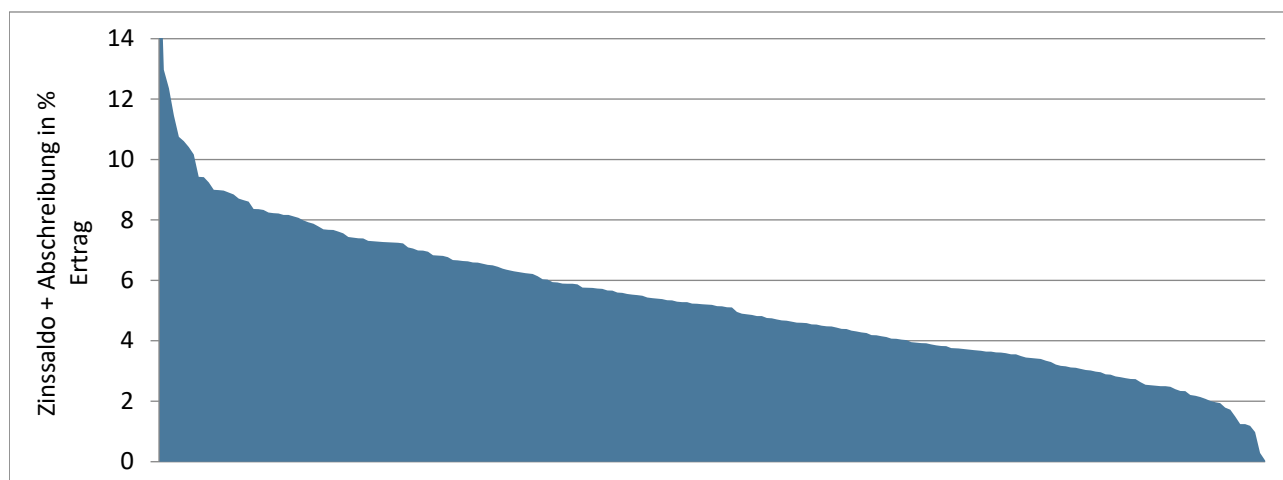
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

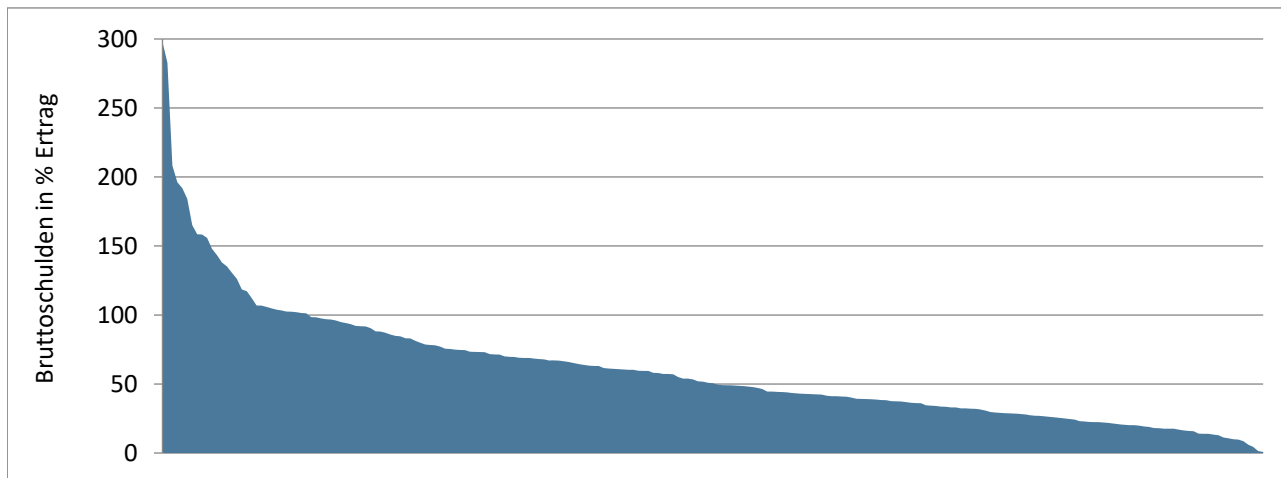
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

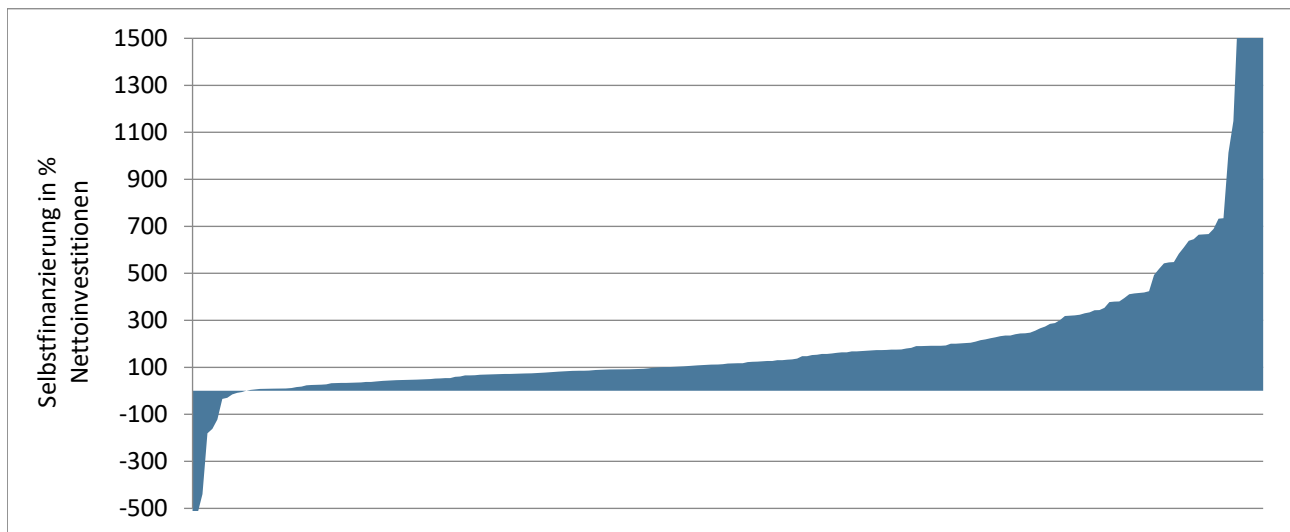
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

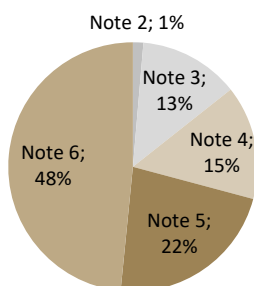
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt